

Ausgabe 2017

tierisch

Das Magazin des Tierschutzvereins des Rheinisch-Bergischen Kreises e.V.



www.tierheim-rhein-berg.de



Holen Sie sich ein Tier heim!

5 € Rabatt für Neubesitzer von Tieren aus dem Tierheim

- Erhalten Sie 5 € Rabatt auf die Erstausrüstung
- Wir beraten Sie rund um die Themen Pflege und Ernährung

5€

Rabatt auf die Erstausrüstung Ihres neuen Mitbewohners!*

* Ab einem Einkaufswert von 25 €. Coupon bitte vor dem Kassiervorgang an der Kasse abgeben, da sonst der Rabatt nicht gewährt werden kann. Rabattwerte sind nicht addierbar. Ausgenommen vom Rabatt sind Tiere, Zeitschriften, Bücher, längerfristige Coupon-Aktionen, bereits reduzierte Waren und Geschenkkarten. Pro Person kann nur ein Coupon eingelöst werden. Nur gültig bis 31.12.2017 in den unten aufgeführten Fressnapf-Märkten.

Fressnapf-Märkte in Ihrer Nähe:

Kalkstraße 20, 51465 Bergisch Gladbach



Was Tiere lieben

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Tierkommunikation ... Unfug oder Real ?	6
Was füttere ich meinem Hund und meiner Katze?	8
Mit dem Vierbeiner auf Reisen	9
Hunde aus dem Ausland	10
Die vergessene Hündin	12
Bilder vom Tag der offenen Tür	14
Kleine Geschichten über unsere vermittelten Tiere	20
Unser Tierheimteam	34
Wir suchen ein neues Zuhause	36



TIERKLINIK NEANDERTAL
IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST

damit wir weiterhin
glücklich spielen können
vertrauen wir der Klinik
unserer Wahl !



Informationen finden Sie unter [tierklinik-neandertal.de](https://www.tierklinik-neandertal.de)



Wiedereinstieg in die Pflege? ... leichter als gedacht!

- Familie & Beruf vereinen
- Teilzeitarbeit oder geringfügig beschäftigt
- Einarbeitung durch persönlichen Mentor
- Ein kollegiales Team erwartet Sie
- Mit Herz & Seele anderen helfen
- Vielseitige Aufgaben, die Freude machen.

Üben Sie bei uns Ihren sinnvollen Beruf aus:

Pflegefachkraft oder Pflegehelfer (m/w)

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

**Oliver Züll, Direktor des Kursana
Domizil Kürten: 0 22 07 . 9 19 11 – 0**

Kursana Domizil Kürten
z.Hd Herrn Oliver Züll
Zur Obstwiese 3
51515 Kürten-Bechen
0 22 07 . 9 19 11 – 0
kursana-kuernten@dussmann.de

www.kursana.de

kursana



Vorwort

*Liebe Mitglieder, Förderer, ehrenamtliche Helfer,
Tierfreundinnen und -freunde,*

bei Aufräumarbeiten hielt ich dieser Tage unsere Zeitschrift anlässlich unseres 50. Jubiläums in der Hand und las im Grußwort unseres Bürgermeisters a. D. Ulrich Michael Iwanow:

„Ein Tierschutzverein ist kein Streichelzoo. Für Tiere aktiv zu sein bedeutet gelegentlich Freude und Zuwendung, aber ebenso ist es ein Einsatz voller Einbußen, Tag für Tag, zuweilen auch nachts. Die Arbeit begleiten Lärm, Dreck, Gestank, Schmerz, Leid, Wut über gleichgültige Tierbesitzer und eben auch Trauer über ein vielfältiges Verenden. Das ist der Tatbestand, mit dem die Vereinsmitglieder, ehrenamtlichen Helfer und Mitarbeiter täglich konfrontiert werden.“

Wie recht er hat.

Deshalb möchten wir uns bei Ihnen allen, die sich dem Wohl der Tiere verschrieben haben, bedanken. Wir bedanken uns bei allen, die sich engagiert für unsere Vierbeiner einsetzen, sei es durch Information der Bevölkerung, durch Spenden, da Tierschutz sehr viel Geld kostet oder – ganz praktisch – in dem Sie sich um Tiere kümmern, die in die Obhut des Tierheimes gelangen.

Wir bedanken uns für Ihre Treue und bitten Sie uns auch weiterhin unterstützend zur Seite zu stehen, denn nur zusammen können wir diese sinnvolle Arbeit auch zukünftig segensreich fortführen!

Ihre Heidi Ruge

Vielseitige Angebote

Für Sie und Ihre
treuen Begleiter!



Für Druckfehler keine Haftung

REWE
Besser leben.

REWE Gaertner oHG
Odenthaler Str. 196, 51467 Bergisch Gladbach, 02202-932710

www.rewe.de



Tierkommunikation ... Unfug oder Real ?

Eine Gespräch zwischen Mensch und Tier ist doch totaler Blödsinn und nicht machbar, das gehört ins Reich der Märchen und existiert nur im Kino. So etwas gibt es nicht!

So denken wahrscheinlich die meisten Menschen über die Tierkommunikation, aber haben sie auch wirklich Recht?

Wir haben kein Problem damit, dass wir mit einem kleinen Smartphone in der Lage sind, Filme zu downloaden, Videos und Fotos zu empfangen und zu verschicken, im Internet zu surfen, Daten in einer Cloud zu speichern oder ganz banal damit zu

telefonieren. Vor hundert Jahren hätte man das für unmöglich und für Zauberei gehalten. Schlimmstenfalls wären wir deswegen auf dem Scheiterhaufen gelandet. Aber wir gehen heute damit ganz normal um, weil wir damit aufgewachsen sind (mehr oder weniger).

Die telepathische Kommunikation zwischen Menschen wird auch mittlerweile anerkannt und jeder hat bestimmt schon eine Geschichte dazu gehört, wie zum Beispiel von der Mutter, welche den Unfall ihres Kindes spürt, obwohl dieses viele Kilo-



Kommunikation zwischen Mensch und Tier

Tierkommunikation als Hilfestellung bei

- Verhaltensauffälligkeiten
- Umgebungsveränderung
- Probleme im Umgang
- Begleitung im Sterbeprozess

und vieles mehr.



Kontakt: Gregor Lücke, Unterfelder Weg 30a, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 02207 / 848078 Mobil 0171-7045065



Homepage: www.talk-to-animals.de

E-Mail: talk-to-animals@t-online.de

meter weit weg wohnt oder von dem Enkelkind, welches den Tod der geliebten Oma wahrnimmt. Da wo Menschen sich nahe stehen und ein inniges Verhältnis besteht, da können solche telepathischen Übermittlungen stattfinden.

Aber zwischen Tier und Mensch, das kann doch nicht sein, denn Tiere sind doch keine Menschen.

Doch sind wir wirklich so verschieden?

Wir sind doch irgendwie alle aus denselben Bausteinen gemacht und der Ursprung unserer Entwicklung vor vielen Millionen Jahren ist der Gleiche. Warum sollen wir da nicht auch untereinander auf telepathische Art und Weise kommunizieren können?

Dieser Austausch an Informationen findet dauernd statt, aber in unserer lauten und hektischen Zeit haben wir verlernt genau hinzuhören und diese Energien wahrzunehmen. Erst wenn wir in unserem Inneren in der Stille verweilen, sind wir wieder in der Lage, uns darauf einzulassen. Wir werden selbst zum „Smartphone“ und müssen nur noch die richtige Frequenz finden, um zu senden und zu empfangen.

Einen Weg den „Empfänger“ zu finden, ist der Weg über die Augen, denn die Augen sind der Spiegel der Seele. Wenn wir vor unserem inneren Auge uns das Tier mit seinen Augen vorstellen, wir uns in der Ruhe zentriert haben (Gehirnwellen im Alphastatus), dann kann der Austausch stattfinden. Von Herz zu Herz, von Seele zu Seele. Ob wir dann Gefühle empfangen,

Farben, Gedanken, körperliche Wahrnehmungen oder alles zusammen, hängt dann davon ab, welche Kanäle für uns in dem Moment am besten funktionieren. Man sollte unvoreingenommen in die Kommunikation gehen und diese dann von dem Tier gestalten lassen. Es ist wie mit einer weißen Leinwand auf der im Laufe des Gespräches ein Bild entsteht. Die Aufgabe des Tierkommunikator ist es dann, diese ganzen Eindrücke in unsere menschliche Ausdrucksweise zu übersetzen und zu deuten, ohne zu werten und zu korrigieren. Die Eigenproduktion der Gedanken hat dabei keinen Platz. Der Tierkommunikator dient als Bindeglied und Übersetzer zwischen dem Besitzer und dessen Tier.

Dieser Austausch ist unabhängig von der Entfernung und der Art des Tieres und dient dem besseren Verständnis zwischen Tier und Mensch.

Eine Tierkommunikation kann dabei helfen, Probleme im Miteinander zu klären, Verhaltensweisen zu verstehen, den Sterbeprozess zu begleiten oder körperliche Befindlichkeiten aufzudecken.

Aber bei all den schönen Möglichkeiten, welche eine Tierkommunikation uns bietet, so darf man dabei nie vergessen, das ein Tier immer ein Tier bleibt, mit all seinen tierischen Bedürfnissen, Trieben und Anforderungen!

Der Dialog dient dem Verständnis zwischen Tier und Mensch und nicht der bedingungslosen Anpassung, egal von welcher Seite!

Gregor Lücke



Gut versorgt mit bergischer Energie.

Im Bergischen zu Hause

Wir liefern die Energie dazu. Wenn Sie im Bergischen das Licht einschalten, die Erdgasheizung aufdrehen oder anderweitig Energie nutzen: Die BELKAW sorgt tagtäglich mit ihren Leistungen für ein behagliches Zuhause.

BELKAW – Aktiv im Bergischen



BELKAW



Was füttere ich meinem Hund und meiner Katze?

Die Qual der Wahl?

Kennen Sie diese Situation: Sie gehen Tierfutter kaufen und stehen plötzlich vor einem riesigen Regal mit lauter bunten Tüten. Im Regal nebenan sind Dosen in allen Größen und Farben aufgereiht. Auf diesen steht „mit wertvollem Rind“ oder „für den alten Hund“, „für Kitten“, „für Dackel“, „für Ridgeback“ oder „für Maincoon“. Aber was macht den Unterschied? Der Preis? Wieviel steht, welche Menge mein Hund oder meine Katze täglich braucht? Welche Inhaltsstoffe beinhaltet das Futter? Was genau braucht denn mein Tier, um gesund zu bleiben?

Nehmen Sie doch einfach Ihr Tier und öffnen Sie ihm das Maul. Da sind viele große und kleine spitze Zähne zu sehen. Perfekt gemacht um eine Beute, ein anderes Tier, zu fangen und grob zu zerlegen; kauen kann das Tier mit diesen Zähnen nicht. Wenn Sie sich trauen, verschieben Sie den Unterkiefer, so wie wir es beim Kauen tun. Richtig, das geht nicht. Fazit: Ihr Tier verschlingt die groben Brocken seiner Beute ganz.

Ein Pferd, eine Kuh oder ein Schaf haben breite flache Zähne zum zermahlen und vorverdauen der Nahrung. Diese Tiere fres-

sen Pflanzen, wie Gras, Blätter, kleine Sträucher. Fleisch kommt in der natürlichen Nahrung für diese Tierarten nicht vor.

Was man von außen nicht sieht, ist die Tatsache, dass der große Unterschied im Darm liegt. Der Darm der Pflanzenfresser ist sehr, sehr lang. (1:24) Der Darm von Hund und Katze dagegen sehr kurz (1:4 - 1:6). Daraus ergibt sich, dass die Nahrung unterschiedlich sein muss. Hund und Katze haben ein Reiss-Gebiss, einen sehr sauren Magen, Enzyme und Bakterien für die Fleischverdauung und einen kurzen Darm, alles ist darauf eingestellt, Fleisch zu verdauen.

Achten Sie also beim Kauf der Nahrung für Ihren Hund oder Ihre Katze, darauf, dass diese VIEL FLEISCH enthält; beim Hund mindestens 90% und bei der Katze 99%!! Wenn VOR dem „Fleischanteil“ nix steht sind laut Gesetz NUR 4% drin!! Alles, was auf der Packung als Inhaltsstoffe angegeben ist und Sie nicht verstehen, braucht Ihr Tier nicht!! PS: Taurin ist eine Aminosäure, die Ihre Katze braucht, sie findet sie normalerweise in der gejagten Maus....

Gabriele Klar

Mit dem Vierbeiner auf Reisen

Anzeige

Mit Hund an Bord ins Ausland – Notwendige Versicherungen und Vorkehrungen

Der Rücken schmerzt, die Beine schlafen ein und die Blase drückt: Wer sich auf eine Reise ins Ausland begibt, plant regelmäßige Pausen ein, um am Steuer konzentriert zu bleiben und dem Vierbeiner an Bord die Möglichkeit zu geben, bei einem kleinen Spaziergang seine Geschäfte zu verrichten. Reißt der Hund allerdings aus, während Füße und Pfoten vertreten werden – beispielsweise aufgeschreckt durch einen laut hupenden LKW –, wird die Urlaubsreise schnell zum Horrortrip.

Nicht nur die Angst, die Fellnase würde sich in dieser ihm unbekannten Gegend verirren, sucht Tierhalter in einer solchen Situation heim. Ebenso können horrenden Summen im Falle eines vom Hund verursachten Schadens oder einer Verletzung des Lieblingen riesige Löcher in die Finanzkasse reißen – dann, wenn Tierversicherungen nicht greifen. Bevor Besitzer mit ihrem Vierbeiner in die schönsten Wochen des Jahres aufbrechen, ist es entsprechend ratsam, die Auslandsgeltung der bestehenden Tierhaftpflicht- und Tierkrankenversicherung zu überprüfen.

„Insbesondere gilt es darauf zu achten, dass der Versicherungsschutz überhaupt im Urlaubsland gilt“, weiß Oliver Janes, Geschäftsführer des auf Tierversicherungen spezialisierten Maklers tierversicherung.biz. Einige Versicherungen deckten beispielsweise nur Europa ab, andere zusätzlich die Schweiz oder gar jegliche Länder der Welt, wobei wiederum andere die USA oder Kanada ausklammerten. Außerdem sei die vom Versicherungsschutz umfasste Aufenthaltsdauer im Ausland zu beachten. „Bei der Haftpflichtversicherung“, sagt Janes, „sollte zudem sichergestellt sein, dass die Deckungssumme ausreichend ist, das heißt mindestens fünf Millionen Euro beträgt.“ Für die Krankenversicherung des Tieres gelte ähnliches. „Hier bleibt lediglich noch zu erwähnen, dass bei der Kostenerstattung der ausländischen Rechnungen die deutsche Gebührenordnung zu Grund gelegt wird“, erklärt der

Versicherungsmakler. „Da sind sich eigentlich alle Versicherer einig.“

Neben dem Versicherungsschutz gilt es noch weitere Aspekte zu berücksichtigen, wenn es mit dem tierischen Partner auf Reisen geht. Dazu zählt, die Einreisebestimmungen des Urlaubslandes zu überprüfen und gegebenenfalls jener Länder, die auf der Reise durchquert werden. Häufig bedarf es vorab einer Auffrischung der Tollwutimpfung, außerdem müssen entsprechend der Impfpass und der EU-Heimtierausweis sowie bestenfalls die Versicherungsdaten des Tieres mitgeführt werden.

Ebenfalls vor Antritt der Reise sollte für den Aufenthalt des Hundes auf dem Campingplatz oder im Hotel eine schriftliche Genehmigung eingeholt werden. Wird die Bahn als Transportmittel genutzt, bedarf es unter Umständen zudem eines separaten Fahrtickets für den Vierbeiner, ferner sollte sich über Maulkorb- und Leinenpflichten unterwegs als auch am Urlaubsort erkundigt werden. Wird die Reise mit dem Auto angetreten, sind ausreichend Pausen für die Fellnase einzuplanen und tierfreundliche Etappen festzulegen, wobei Stauzonen vermieden werden sollten. Jegliche Reisepläne sollten darüber hinaus mit dem Tierarzt besprochen werden. Dieser kann notwendige Impfungen verabreichen, über Risiken aufklären und Medikamente mit auf den Weg geben. In die Reiseapotheke gehört außerdem ein Erste-Hilfe-Set mit Zeckenzange und Co.

Zu guter Letzt empfiehlt es sich, die Hundemarke am Halsband des Hundes um ein Adressschild, unter anderem mit Angaben zu Dauer und Ort des Urlaubes, zu ergänzen. Geht der tierische Partner auf einem Rastplatz oder am Urlaubsort einmal seine eigenen Wege, besteht so die Möglichkeit, den Ausreißer auch im Ausland schnell wieder in die Arme schließen zu können.

Weitere Infos online unter www.tierversicherung.biz



tierversicherung.biz 

Damit Ihr Hund auch im Urlaub gut abgesichert ist....

Alle Angebote und Informationen finden Sie im Internet unter www.tierversicherung.biz



Hunde aus dem Ausland

Es gibt viele Vorurteile gegenüber den Tieren aus dem Ausland. Mit diesem Bericht hoffe ich, dass ich Ihnen helfen kann, sich ein Bild darüber zu machen. Wer weiß, vielleicht werden Sie sogar positiv überrascht sein.

Vorurteil 1: Die Hunde seien zu ängstlich den Menschen gegenüber

Natürlich gibt es Hunde, die ängstlicher auf Menschen reagieren, weil sie z.B. schlechte Erfahrungen gemacht haben, oder in ihrer Prägephase keinen Kontakt zu Menschen hatten, aber seien wir doch mal ehrlich, das sind nicht nur die Auslandshunde, oder? Es kommt immer auf die Erfahrungen an, die ein Hund gemacht hat. Auch Deutsche Hunde können misstrauisch Menschen gegenüber sein.

Aber wie schön ist es, wenn man es schafft dieses Vertrauen wiederherzustellen? Wunderschön, denn von nun an hat man einen treuen, dankbaren, liebevollen Begleiter.

Nicht jeder Auslandshund ist Menschen gegenüber ängstlich/misstrauisch. Es gibt unter ihnen auch sehr aufgeschlossene Hunde, die sofort Kontakt mit dem Menschen suchen.

Vorurteil 2: Die Hunde seien generell sehr ängstlich

Auch da kommt es wieder drauf an, wie der Hund vorher gelebt hat, war er ein Straßenhund, hat er vielleicht sogar mal bei einer Familie gelebt, ist er vielleicht im Tierheim geboren oder sehr früh dort hin gekommen? wenn er z.B. noch nie ein Auto gesehen hat, hat er natürlich erst einmal Angst davor und man muss ihn behutsam an die Situation gewöhnen. Natürlich kann man die Hunde nicht direkt von der Leine lassen, wenn man sie gerade erst aus dem Tierschutz übernommen hat, da sie sich vielleicht erschrecken und weg laufen. Warum sollte ein Hund Schutz suchen bei einem Zweibeiner, zu dem man gerade gekommen ist? Grundsätzlich sollte kein Hund von der Leine, bevor man ihn gut kennt und auf gewisse Kommandos hört. Das gilt auch für Welpen, die man vom Züchter holt.

Ein Hund zu halten bedeutet eben Verantwortung zu übernehmen!

Vorurteil 3: Die Hunde schleppen Krankheiten ein

Natürlich können die Hunde krank sein, wenn sie hierher kommen, allerdings können sie sich genauso gut hier anstecken, da die meisten Krankheiten, die diese Hunde haben, ebenfalls in Deutschland existieren.

Fakt ist, die Hunde aus dem Ausland sind sehr sozial zu Artgenossen, kommen sogar oft sehr gut mit anderen Tieren, wie z.B. Katzen, zurecht.

Wenn sie einmal vertrauen zu seinem Menschen haben, sind sie absolut treu und liebevoll...

Mit viel Geduld und Training bekommen Sie einen traumhaften Begleiter. Denn eins sollte Ihnen bewusst sein, wenn Sie sich überlegen ein Tier aus dem Ausland oder vom Züchter anzuschaffen, es ist eine große Aufgabe mit Höhen und Tiefen. Jeder Tierfreund, der diese Verantwortung für ein Tier übernimmt wird feststellen, dass es sich lohnt, Zeit zu investieren. Denn Tiere zeigen Ihnen täglich, wie dankbar sie sind.

Tierpflegerin Tina Klein



Fahrzeuge und Schäden unabhängig bewerten

- Unfallschadengutachten
- Unfallrekonstruktion
- Wertgutachten



PKW, Oldtimer, Motorräder,
Boote, Sonder- und Nutzfahrzeuge,
Caravan, US-Cars



SVSD Kfz-Sachverständigenbüro Sebastian Dietz |
Ada InVivo zertifiziert nach DIN EN ISO / IEC 17024
Hermann-Löns-Straße 45b | 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 964 66 26 | Fax: 02202 964 66 27
info@kfz-svsd.de

BfdH Bewegung für den Hund

Hundebetreuung in familiärer Atmosphäre

Ihr Hund muss nicht alleine zu Hause sitzen!

Ralf Selbach

Tel: 02268 - 80 13 47

Mobil: 0170 - 54 41 945

Broch 20 • 51515 Kürten

Stunden-/Tages-/
Urlaubsbetreuung
ab 2 € pro Stunde
ab 18 € pro Tag



www.hundetagesstätte-pension.de

Spendenkonto

Tierschutzverein des Rheinisch-Bergischen Kreises e.V.

Kreissparkasse Köln

IBAN: DE58 3705 0299 0305 0004 46



Lea Schenker

TIERBESTATTUNGEN

Meine Unterstützung für Sie

- Einäscherungen und Erdbestattungen
- Abholung Ihres verstorbenen Tieres an jedem beliebigen Ort
- Luft-, Fluss- und Seebestattungen
- Schmuck- und Erdurnen, befüllbarer Design-Schmuck
- Diamantenherstellung aus der Kremierungsasche
- Persönliche Trauerbegleitung – auch für Kinder
- Zuständig für die Einäscherung von
 - Pferden (bundesweit)
 - Haustieren (NRW)

Ich bin für Sie da

Sie erreichen mich 7 Tage in der Woche, rund um die Uhr. Ich berate Sie mit Gefühl für Ihre Wünsche und helfe Ihnen Entscheidungen zu treffen, die ich anschließend unkompliziert und zuverlässig, gerne auch kreativ, für Sie umsetze. Rufen Sie mich einfach an 0172/2703030 – ich nehme mir gerne die Zeit, Ihre Fragen zu beantworten.



Abschied mit Liebe und Respekt

Mobil +49 (0)172-2703030

www.schenker-tierbestattungen.de

kontakt@schenker-tierbestattungen.de

Inhaberin: Lea Schenker



Die vergessene Hündin

Hallo, ich bin Mayo. Einige von Euch werden mich noch aus dem „Wald“ kennen. Es ist jetzt ca. 1 Jahr her.

Meine Geschichte:

Ich bin am 26.03.15 in Rumänien geboren. Nach ein paar Monaten kam ich mit meinem Bruder nach Deutschland, wo ich erstaunlicher Weise trotz meiner Ängstlichkeit relativ schnell vermittelt wurde. Nach ein paar Wochen in meiner Familie schaffte ich es mich los zu reißen und verschwand im Wald. Diese Freiheit gefiel mir sehr gut.



Mit einer Lebendfalle wurde ich ausgetrickst und die Freiheit im Wald war voerst vorbei. Ein paar Wochen darauf, riss ich mich erneut los, als ich mich vor einem Flugzeug erschrak. Nun

war ich wieder frei im Wald. Nach ein paar Tagen wurde es mir langweilig und ich nahm Kontakt zu Hunden auf, die dort mit ihren Menschen unterwegs waren. Die Menschen stellten diese Lebendfalle erneut auf, aber ich bin doch nicht blöd! Alles Essbare habe ich mir raus geholt, ohne den Auslöser zu betätigen! Tja, schlau bin ich halt auch. Täglich kamen Tierpfleger aus dem Tierheim und eine Helferin, die dort immer mit ihren Hunden spazieren geht (großes Dankeschön an Nadja) um mich zu füttern. Das Futter habe ich gerne angenommen, aber ich bin nur so nah gekommen, dass sie keine Chance hatten mich zu fangen. Schnell sprach sich rum, dass ich dort wild lebe und immer mehr Leute kamen, um mich zu sehen und mir Futter zu bringen. Herzlichen Dank. Viele Leute sprachen davon, dass sie mich „adoptieren“ würden, wenn ich nicht mehr im Wald bin!

Leider durfte ich im Wald nicht bleiben, weil Hunde in Deutschland nicht wild leben dürfen. Also wurde Hilfe von Heino Kranich in Anspruch genommen. (Danke auch an dieser Stelle) Nachdem ich gesichert wurde und wieder im Tierheim war, hielt leider niemand das Versprechen, mich aufzunehmen. Lediglich zwei Leute erkundigten sich nach mir, deren Lebensumstände es aber leider nicht möglich machten mich aufzunehmen. Deshalb warte ich im Tierheim sehnsüchtig nach einem Hundefreund, dem ich all meine Liebe geben kann.

Im neuen Zuhause würde mir ein souveräner Hund sehr gut tun. Falls ein Garten vorhanden ist, sollte er natürlich ausbruchssicher eingezäunt sein. Der Haushalt, in dem ich leben möchte, sollte eher ruhig sein, also was die Menschen angeht, Artgenossen könnten sogar mehrere vorhanden sein. Eins ist auf jeden Fall klar: ich bin kein Hund, den man nach zwei Wochen ableinen kann, denn zu groß ist meine Versuchung in die Freiheit zu gelangen. Mein neuer Mensch sollte mich zuerst auch öfter besuchen, bevor er mich mit Nachhause nimmt. Ich muss schließlich merken, ob ich ihm vertrauen kann.



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Leben. Entspannen. Genießen.

So soll es für Sie bleiben. Mit unserer Rundum-Sicherheit für ein gutes Lebensgefühl. Fragen Sie nach unseren individuellen Tarifen für Vorsorge und Schutz.



Geschäftsstellenleiter **Vincenzo Rubino**

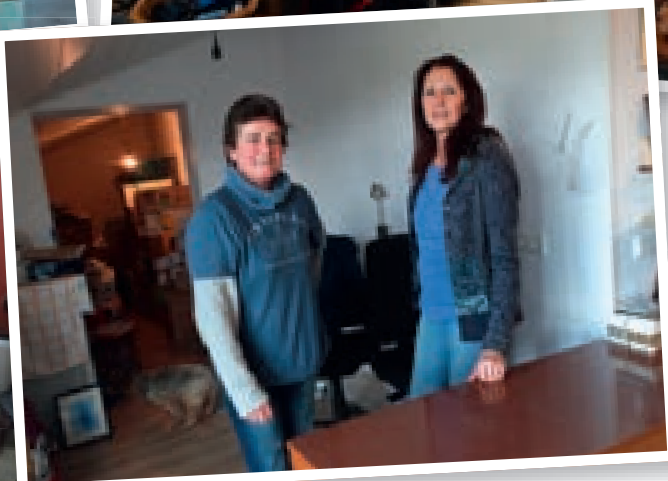
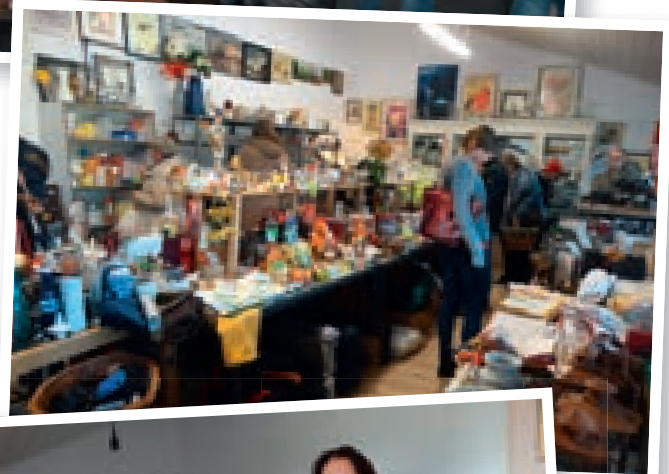
Hauptstraße 31 • 42799 Leichlingen • Telefon 02174 38106

vincenzo.rubino@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

Bilder vom Tag der offenen Tür





Computer-Telekommunikations-Technik-Oberberg

PC - Laptop - Server - Telefonanlagen

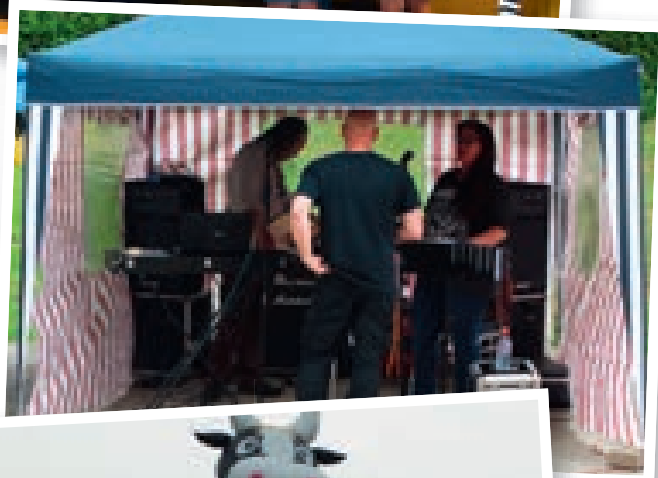
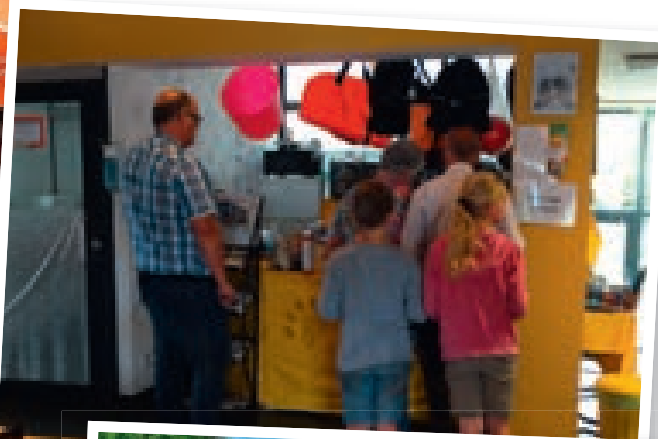
Installation - Wartung - Software

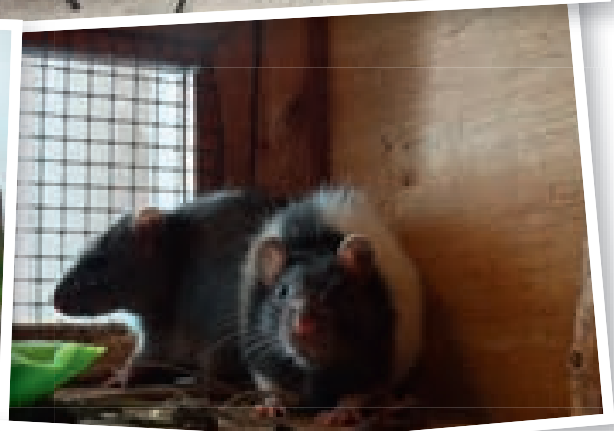
Beratung & Verkauf

Tel.: 0 22 66 - 463 40 30

Kastanienweg 26 a | 51789 Lindlar

info@ctt-oberberg.de | www.ctt-oberberg.de







**Ihr Haus stammt
vom Baum
...und nicht von
der Stange!**

Zimmerei Berger

Andreas Berger Häcksbilstein 16 · Kürten
Zimmerermeister Telefon: 0 22 68/90 90 80



**Holzrahmenbau
Innenausbau
Holzbau**

Weitere Infos im Internet:
www.zimmereiberger.de



Vertrag für eine PATENSCHAFT

Ich übernehme eine Patenschaft für

☐ das Tierheim kann für mich ein Patentier benennen

Ich leiste einen Beitrag in Höhe von EURO

- ☐ einmalig
- ☐ monatlich
- ☐ jährlich

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift:

Ich stimme zu, dass mein Name öffentlich bekannt gegeben wird.

Füllen Sie diesen Antrag einfach aus und schicken oder faxen Sie diesen an die o.g. Adresse, oder geben Sie ihn persönlich bei uns ab.
Ganz wichtig: Unterschrift nicht vergessen! Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenquittung aus.

Zum Tierheim 1
51515 Kürten - Weier
Tel.: 02268/6292
Fax: 02268/801 292
www.tierheim-rhein-berg.de
E-Mail:
info-tierheim@tierschutz-rhein-berg.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln Zweigstelle Paffrath
IBAN:
DE58370502990305000446

TIERISCH GUT

www.flyerbauer.com

Martin Bauer | Mediengestalter | anfrage@flyerbauer.com

**IHRE WERBUNG ALS
ECHTER HINGUCKER.**

PROFESSIONELLE GESTALTUNG VON
FLYER/FALZFLYER AB 99,00 EURO



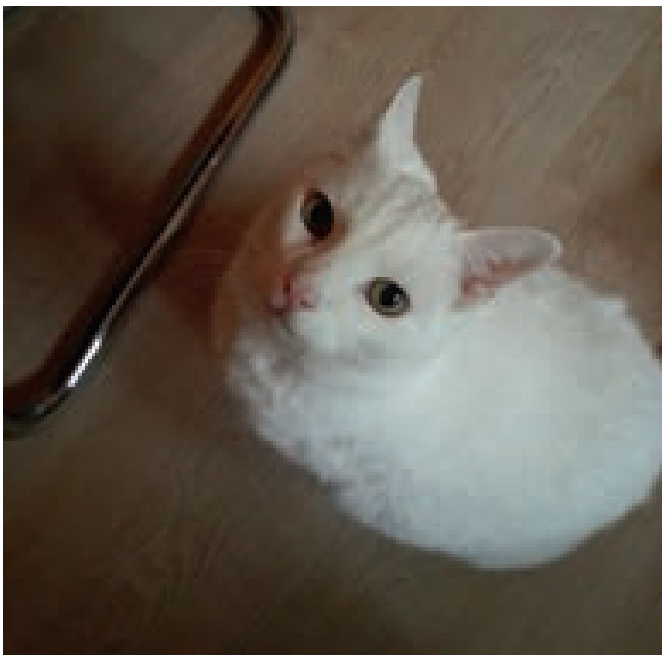
PROFESSIONELLE GESTALTUNG ZUM GÜNSTIGEN FESTPREIS

› Flyer › Falzflyer › Anzeigen › Plakate › Visitenkarten › Briefpapier › Briefumschläge › Roll-Up Banner › Broschüren › Online-Banner › und vieles mehr ...

Kleine Geschichten über unsere vermittelten Tiere

Liebes Tierheim-Team

Im Alter von knapp 16 Jahren, von denen er mich die letzten 8 Jahre begleitet hat, ist Brando am 8. Juni diesen Jahres ganz plötzlich, aber friedlich eingeschlafen. Der Doc. meinte, dass es Nierenversagen war. Den Tag zuvor hat man ihm noch gar nichts angemerkt.



So gern hätte ich ihm noch ein paar Jahre mehr gegönnt, aber es hat nicht sollen sein.

Ich habe ihn im Garten einer Freundin begraben dürfen. Bitte verzeihen Sie, dass ich Sie erst jetzt informiere. Es war mir irgendwie gar nicht bewusst. Erst jetzt, da ich nach einigen Monaten Abstand gern wieder ein Fellchen um mich hätte, fiel mir dieses Versäumnis auf. Ich habe schon mal im Internet geschaut. Aber noch kein zu mir passendes Tierchen entdeckt.

Ich wünsche mir wieder ein älteres, ruhigeres Einzeltier in Wohnungshaltung.

Vielleicht etwas zugänglicher, als mein „Schneeprinz“, denn das Händling gestaltete sich manchmal doch eher schwierig :-)

Fell- Ohren- Krallenpflege, auch Arztbesuche endeten zumeist etwas blutig - für mich :-)

Es scheint momentan aber nicht die Zeit zu sein.

Ich schaue weiter und werde auch gern bei Ihnen vorbei schauen. Denn letztlich - auch wenn die Eckdaten passen - entscheidet immer noch die Chemie.

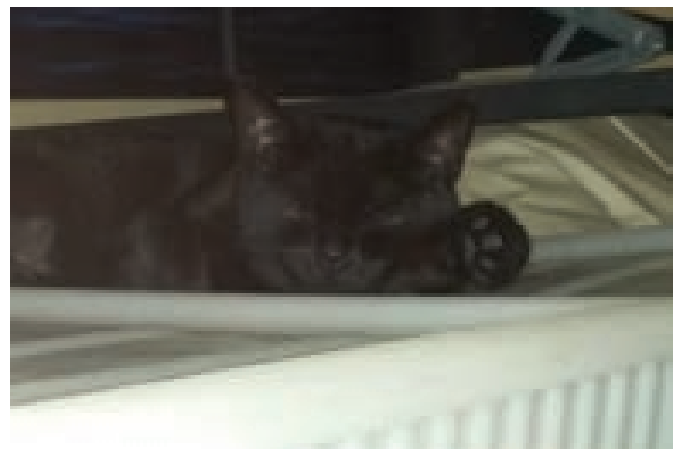
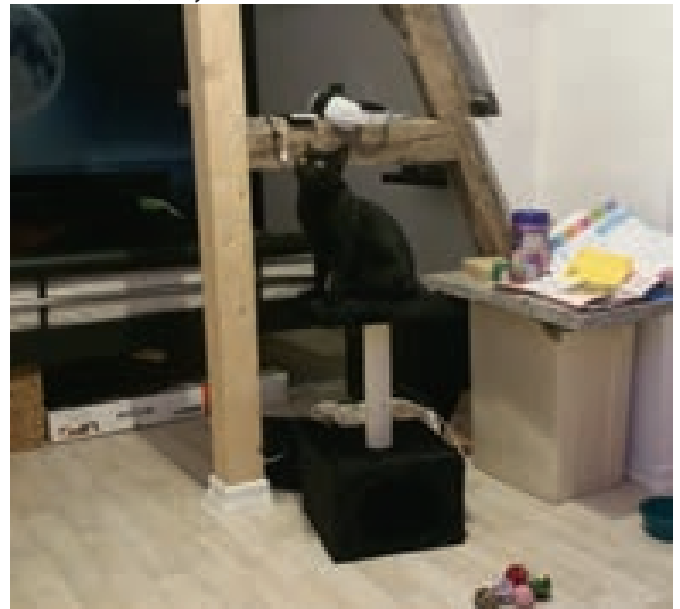
Bis dahin; alles Gute für Sie und Ihre Sache.

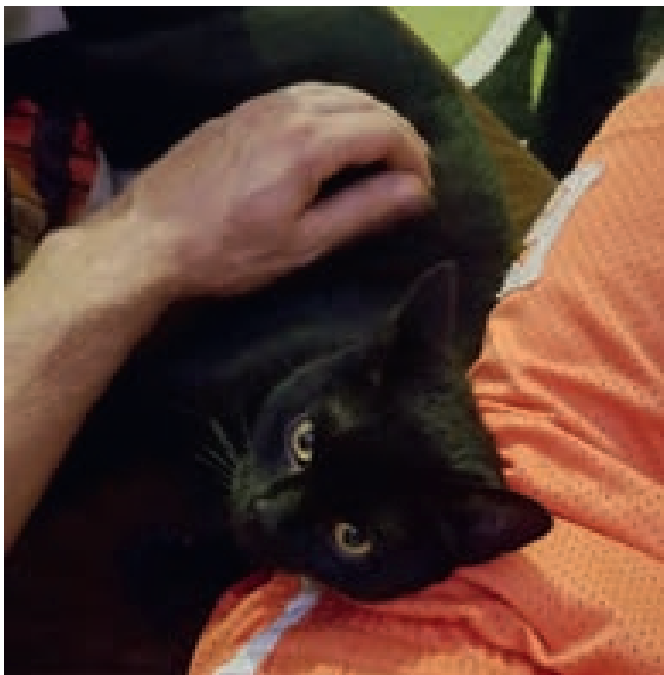
Viele liebe Grüße

Birgitt Nußbaum

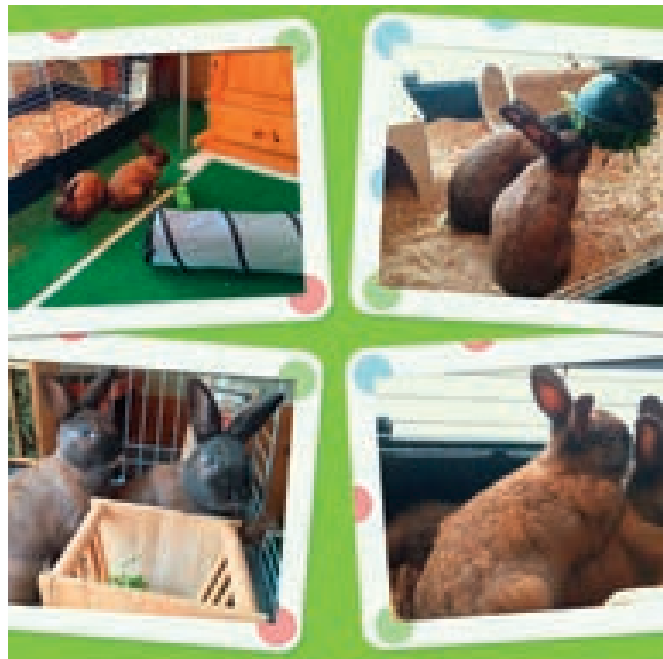
Mein erster abend war schon sehr spannend.. hab alles erkundet.. und auch schon ein Lieblingsplatz.

Liebe Grüße, Daisy





Hallo liebes Tierheimteam,
Grace und Kelly (Bärchen) haben ihr neues Heim im Sturm erobert. Sie sind sehr agil und zutraulich.
L.g Almut Pantke



:metabolon

Arbeiten Sie mit an unserer Zukunft - wir haben nur eine!

- Außerschulischer Lernort
- Forschungsgemeinschaft
- nachhaltiges Gewerbegebiet
- Freizeit, Erholung und Kultur
- Bergisches Energiekompetenzzentrum



Am Berkebach, 51789 Lindlar

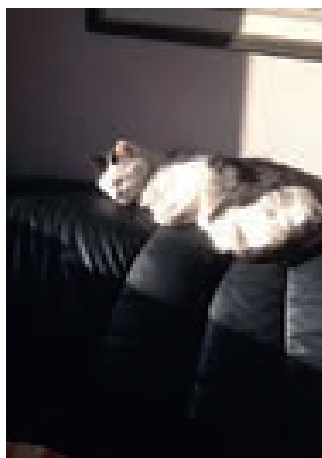
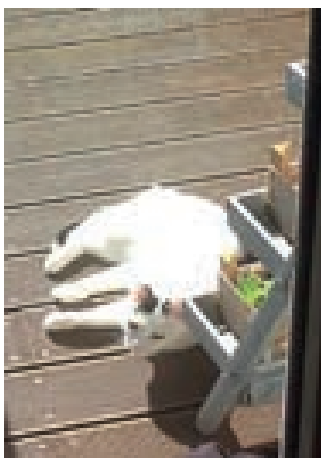
www.metabolon.de

Liebes Team vom Tierheim Rhein- Berg!

Ich möchte mich ganz kurz bei Ihnen melden um Ihnen leider eine sehr traurige Nachricht zu übermitteln.

Im November 2002 habe ich meinen kleinen Teddy aus Ihrem Tierheim geholt. Teddy kam damals aus Italien, war sehr scheu und ängstlich und hat sich die ganze Zeit versteckt. Wenn jemand ins Katzenhaus kam, so wurde mir damals berichtet, hat er sich immer auf dem Vordach versteckt oder in seiner Box hinter seiner Toilette.

Gerade dies hat mich damals dazu bewegt, dieses kleine zarte Wesen zu mir zu nehmen.



Teddy hat sich im Laufe der Jahre so toll entwickelt, er wurde recht schnell zutraulich, hat nur anfänglich noch ein wenig gekratzt und gefaucht. Das ließ allerdings schon ganz bald nach. Seit 2009 wohnen Teddy und ich in Königswinter in einem kleinen Dorf. Teddy war eine reine Hauskatze, außer man gab ihm Gelegenheit auszubüchsen. Er hatte in der Mitte der Eckcouch einen eigenen Sessel mit einem schönen weichen Kissen drauf. Er liebte es in unserer Nähe zu sein und mit uns zu kuscheln. Auf den Arm nehmen ließ er sich bis zum Schluss nur sehr unwillig. Er schlief seit 2009 bei uns im Bett und hatte seit letztem Jahr die Angewohnheit sich auf den Bauch zu legen mit seinem Schnäuzchen bis auf 15cm vor die Nase meines Freundes. Dies war einfach zu süß. Seit zwei Monaten gab Teddy sogar Küßchen, woher er das hatte, wissen wir bis heute nicht.

Am Dienstag, 10.05. kam unser Kleiner wie an jedem Abend zu uns ins Wohnzimmer. Dabei bemerkte ich, dass er beim Gehen einen leichten Drall nach rechts hatte. Er verweigerte dann leider auch seit Dienstagabend sein Fressen. All das machte uns dann etwas unruhig. In der Nacht zu Freitag kam er wie gewohnt aufs Bett gesprungen, wollte sich auf den Bauch meines Freundes legen, kippte dabei aber immer nach rechts um und fiel auf die Matratze. Streicheln war so gut wie gar nicht mehr möglich. Wir entschlossen uns am Freitag mit ihm zum Tierarzt zu fahren und kontrollieren zu lassen, was dem Kleinen fehlte. Ein Röntgenbild brachte leider die traurige Gewissheit.

Unser kleiner Schatz hatte in der Lunge einen Tumor, welche leider auch die Speiseröhre beeinträchtigte, was das Verweigern des Fressens erklärte.

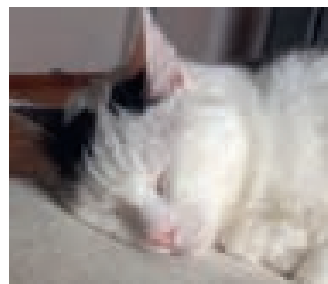
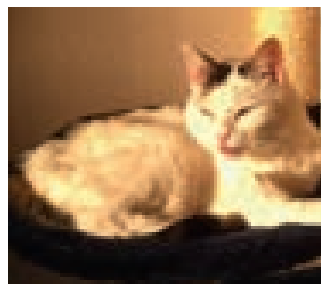
Wir entschlossen uns dazu, dass wir nichts hinauszögern wollten, was ohnehin nicht aufhaltbar wäre und was ihn hätte leiden lassen.

So mussten wir am Freitag, 13.05.2016 die für uns schwerste Entscheidung unseres bisherigen Lebens treffen und haben unseren kleinen Teddy von seinen Schmerzen, die er in der letzten Woche hatte erlöst.

Die letzten 1 ½ Wochen sind viele Tränen geflossen und es fehlt im Moment die Bewegung im Haus. Ich schau viel an die Stellen, wo er sich immer aufhielt. Meine Gedanken drehen sich aktuell sehr viel um Teddy, es fällt mir schwer loszulassen.

Ich hatte wundervolle 13 ½ Jahre mit Teddy und für mich steht fest, dass unser nächstes Haustier definitiv wieder aus einem der zahlreichen Tierheime kommen wird. Mit ein wenig Geduld können auch so scheue und ängstliche Tiere wie unser Teddy zu Schmusetigern werden. Jedes Tier ist es wert geliebt zu werden und Tierheimtiere haben oft ein Schicksal hinter sich, wodurch sie ins Tierheim kamen.

Auf den Fotos ist Teddy an seinen Lieblingsplätzen im Haus zu sehen. Sehr schnell fällt auf, dass er ein totaler Sonnenanbeter war, möglicherweise durch seine italienischen Wurzeln erklärbar.



Wir werden Teddy für immer in unseren Herzen tragen, denn er war ein so wundervolles Tier.

Teddy wurde 15 Jahre und wir vermissen ihn sehr!

Ich wünsche Ihnen und allen Tieren in Ihrem Haus alles Gute und drücke ganz fest die Daumen, dass alle Tiere irgendwann ein zu Hause finden, in dem sie geliebt werden.

Vielleicht wird unser nächstes Tier ja wieder eines aus Ihrem Haus.

Seien Sie ganz herzlich begrüßt!

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen!

Claudia Neise

Aufnahmeantrag MITGLIEDSCHAFT

Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Tierschutzverein des Rheinisch-Bergischen-Kreises e.V.

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum Beruf

Wählen Sie hier die Art der Mitgliedschaft aus (Zutreffendes bitte ankreuzen/Aufnahmegebühr 1,50 €):

☐ Vollmitglied - 24,00 €* ☐ Rentner - 12,00 €*

☐ Familienvertrag - 30,00 €* ☐ Schüler/in - 6,00 €* *Gerne können Sie auch einen höheren Betrag überweisen.

Datum, Unterschrift:

Bei Jugendlichen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters notwendig.

Füllen Sie diesen Antrag einfach aus und schicken oder faxen Sie diesen an die o.g. Adresse, oder geben Sie ihn persönlich bei uns ab.
Ganz wichtig: Unterschrift nicht vergessen! Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenquittung aus.

Zum Tierheim 1
51515 Kürten - Weier
Tel.: 02268/6292
Fax: 02268/801 292
www.tierheim-rhein-berg.de
E-Mail:
info-tierheim@tierschutz-rhein-berg.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln Zweigstelle Paffrath
IBAN:
DE58370502990305000446

Hat Ihr Kind Probleme beim Lesen oder Schreiben?



"Ich bin immer für Sie da, denn individuelle Förderung erreicht mehr als Nachhilfe."

Lehrinstitut für
Orthographie und
Sprachkompetenz

LOS[®]

Fair und partnerschaftlich – willkommen beim LOS

Mit der richtigen Förderung kann jedes Kind Lesen und Schreiben lernen.

Wir verstehen den Kummer von Kindern und deren Eltern gut. Deshalb helfen wir mit Herz und all unserem Können, um Ihr Kind in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Erfolg hat Methode

Das LOS bietet gezielte, individuelle Förderung für Kinder und junge Menschen. Wir setzen auf eine seit über 30 Jahren entwickelte und erprobte, wissenschaftlich fundierte Methode, die auf anerkannten Testverfahren basiert.

- individuelle Förderpläne
- Unterricht in homogenen Kleingruppen
- speziell geschulte Pädagogen
- laufende Anpassung der Förderung
- begleitende Elternseminare
- Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern

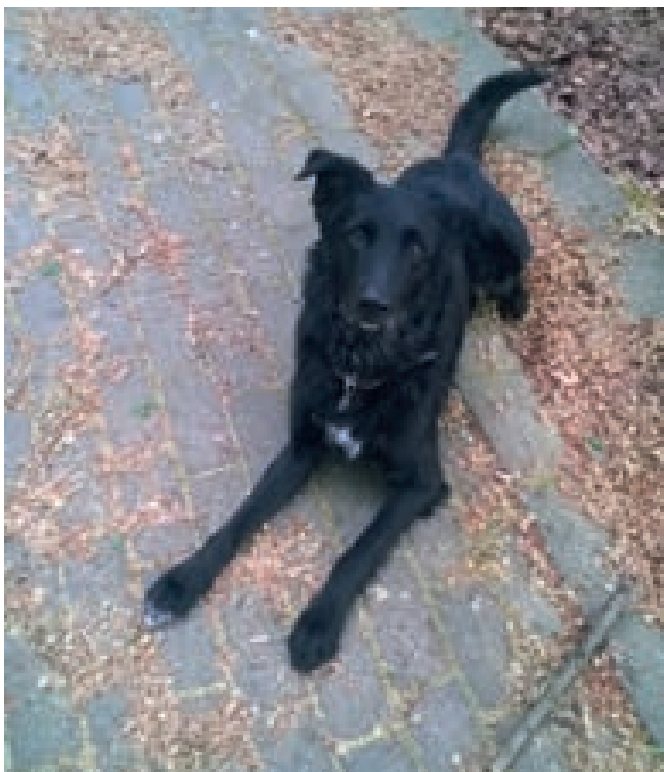
LOS Bergisch Gladbach
Thorsten Heutz
Tel. 02202 9893401
LOS-Bergisch-Gladbach@t-online.de
www.LOS.de

Förderung im LOS –
die beste Entscheidung

Liebes Team vom Tierheim Rheinberg,
wir haben Ende JAN diesen Jahres ganz spontan Arko zu uns
holen dürfen. Wir haben eine Namensänderung vorgenom-
men: Arko heißt nun Milo :)

Wir hätten es nicht gedacht, aber dieser Hund gewöhnte sich
sehr schnell an uns und unseren Tagesrhythmus (wir brauchten
da etwas länger...); er passt auf, ist lieb und ruhig im Haus und
kann draußen nicht genug von seinem Ball kriegen. Milo lernt
(manches) sehr schnell...anderes (wie z.B. das Couchverbot)
scheinen noch längere Projekte zu werden ;)

Wir haben bisher noch keinen so defensiven Hund gehabt, er
ist zu Hündinnen und Rüden gleichmaßen freundlich und wir
mussten bisher keine Sorge haben, dass er eine Keilerei anzet-
telt.



Auch wenn er keinen Kontakt zu Kleinkindern zu haben schien,
akzeptiert er unseren Sohn und die beiden wachsen sehr schön
zusammen. Wir erwarten im Oktober nun unser zweites Kind
und sind zuversichtlich, dass Milo sich weiterhin zu einem zu-
verlässigen Begleiter und Hundekumpel entwickeln wird.

Mit dieser Mail möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in Mi-
los neues Leben geben und gleichzeitig herzlich „Danke“ sagen!

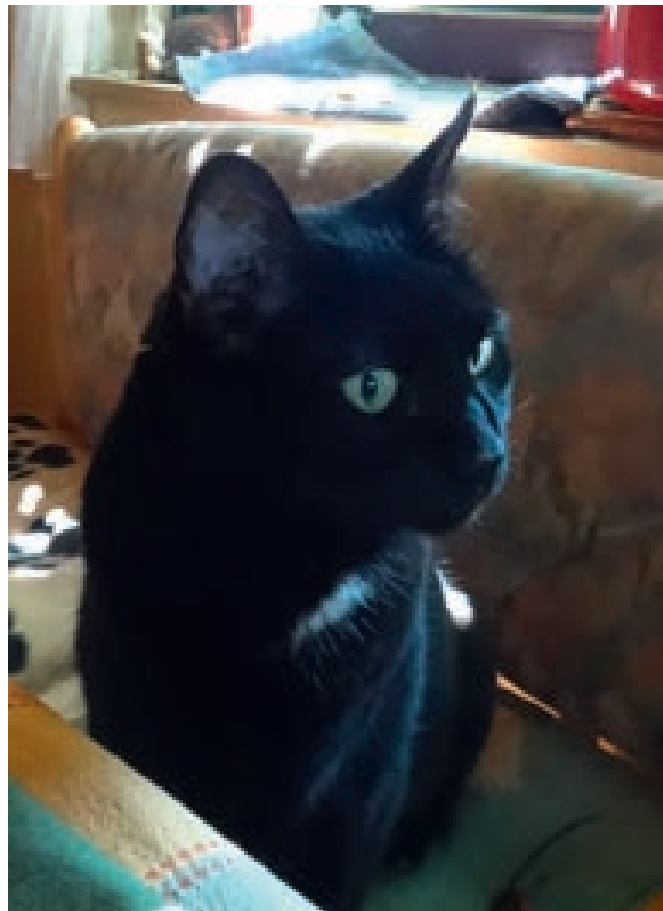
Viele Grüße aus Wuppertal

Familie Karatas

Hallo, liebe Tierheim-Nasen,

ich wollte mich nun einmal melden. Jetzt nach eineinhalb Wo-
chen kann ich mir wohl ein erstes Urteil bilden. Bisher bereue
ich meine Entscheidung, die Besitzer der vier Nasenlöcher
(zwei davon mit Haaren) durch heftig andauerndes Schnur-
ren für mich einzunehmen, keineswegs. Die ersten Tage waren
echt aufregend, denn es gab soviel Neues zu beschnuppern,

himmlisch das offene Treppenhaus und die vielen Liegeplätze.
Gut und reichlich zum Fressen gibt es natürlich auch. Man wird
mich wohl demnächst Rolly nennen. Ansonsten bin ich (wie
man sagt) eine liebe Katze, und wir kommen alle gut miteinan-
der zurecht.



Seit gestern habe ich auch ein hübsches Glitzerhalsband mit
Glöckchen. Ich machte erste Erkundungsgänge durch den
großen duftenden Garten. Aber schön vorsichtig, denn überall
riecht es dort nach Kater. Wehe, wenn sich von denen einer bli-
cken lässt... Jedenfalls war ich anschließend richtig müde und
hungrig (nicht unbedingt in dieser Reihenfolge).

Heute hat's leider viel geregnet. Igitt, da bleibe ich lieber drin-
nen. Meine beiden Nasen halten mir ab und zu albernes Spiel-
zeug vor die meinige, gähnen... Ich bin doch kein Baby mehr,
auch wenn ich ganz süß miauen kann, wenn es sich lohnt.

Bin mal gespannt, welche (altersgerechten) Abenteuer meiner
noch harren.

Schönen Dank für alles und

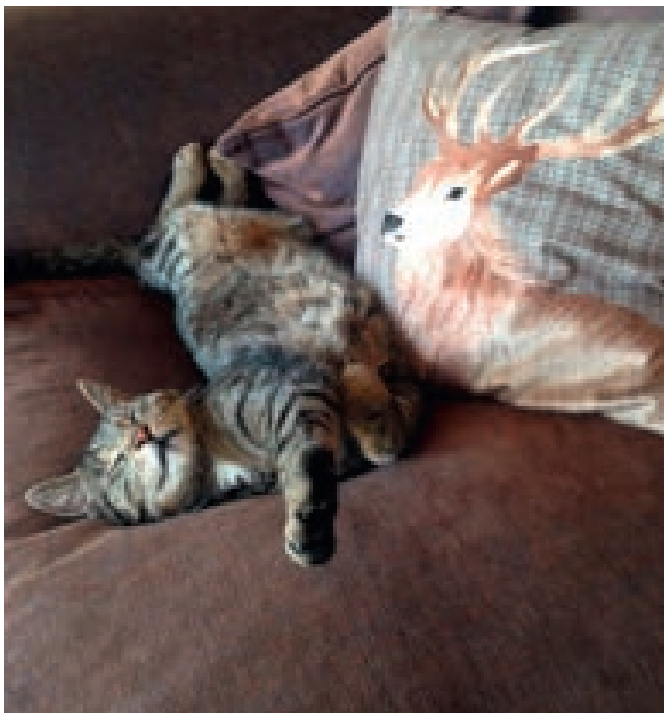
viele liebe Grüße

von Molly

Hallo liebe Tierheimmitarbeiter,

es meldet sich Euer Norbert Ihr habt mich Anfang des Jahres
aufgepäppelt, ich war der sehr dünne.

Dann habt Ihr mir nettes Personal vermittelt, mit einem wun-
derschönes Garten. Ich bevorzuge es aber hauptsächlich mich
auf dem Sofa auszuruhen.



Und mein Fell passt jetzt auch etwas besser nachdem ich etwas zugenommen habe.

In den Garten gehe ich ja ab und an, aber bei dem Wetter nur mit den Gartenschuhen.



Liebe Grüße und noch mal vielen Dank für alles Ihr habt das richtig gut gemacht
Euer Norbert
Denn Namen durfte ich auch behalten;)

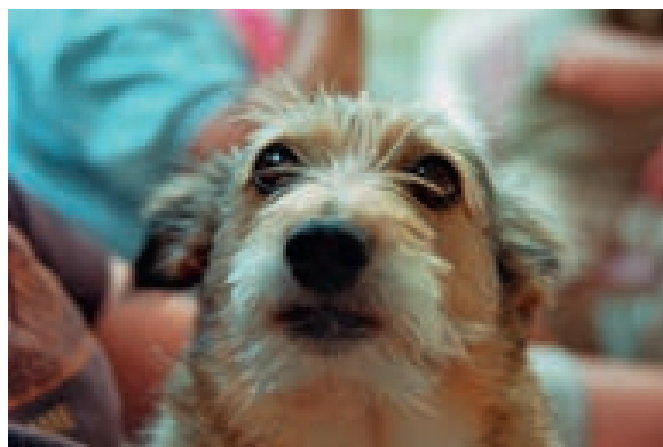
Hallo liebe Webmasterin.

Habe eben einen Gästebucheintrag geschrieben und berichtet, dass meine kleine Libby sehr krank ist.

Ehe es zu spät ist, wollte ich Euch noch mal ein Bild der Maus schicken. Nach nun mittlerweile 9 glücklichen Jahren.

Liebe Grüße, und Daumen drücken, dass der Tumor nicht weiter wächst.

Andrea Strassburg aus Adenau.



Ingenieurbüro für Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Dipl.-Ing. DIRK ZAGER

freie Sachverständige für Kfz -Prüfungen, -Schäden, und -Bewertungen

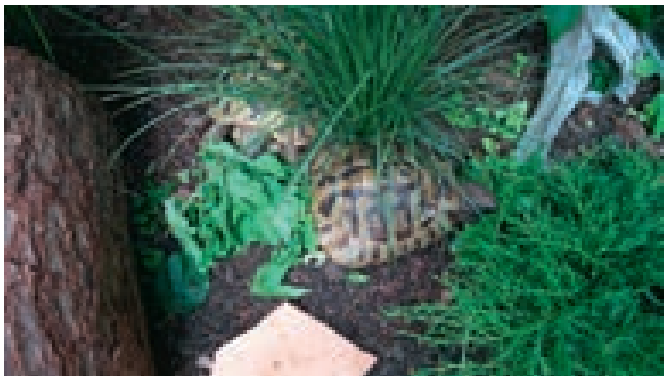
**Unfall
Gutachten
Hauptuntersuchungen** uvm.

Wilperfürther Str. 227, 51515 Kürten, 0 22 07 - 70 47 0

www.sv-zager.de



Nr. 2 und 4 sagen auf Wiedersehen ...



Sehr geehrte Frau Ruge,
... und vielen Dank für die gute Pflege und herzlich Willkommen im neuen zuhause, bei Familie Kappel im Garten.
Die beiden (Paul und Ernie) hatten direkt spaß alles zu begutachten.

Mit freundlichen Grüßen

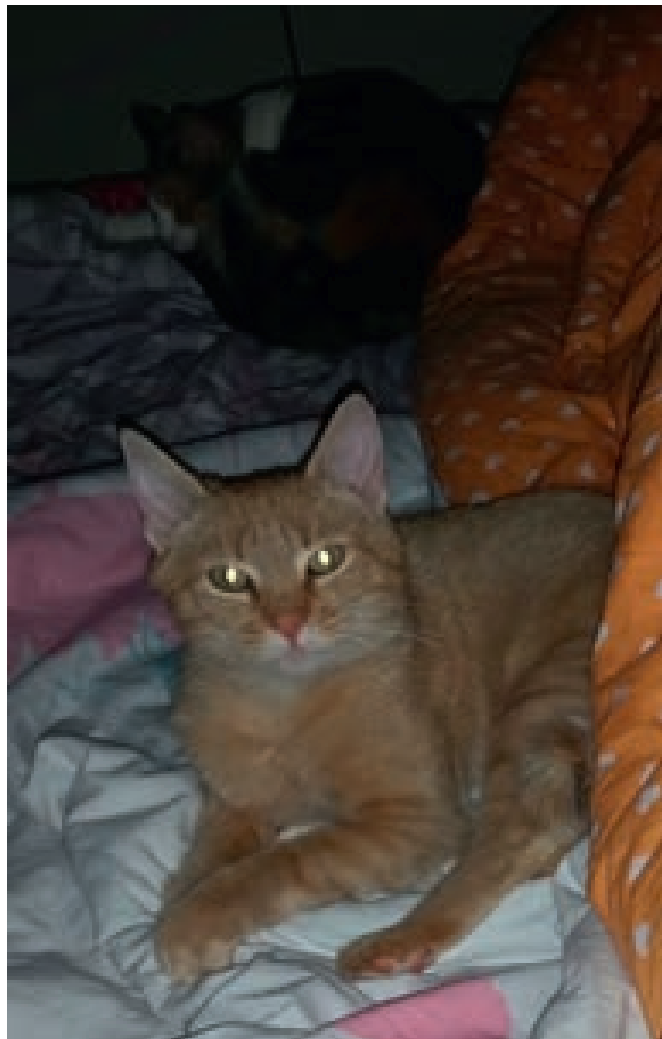
Familie Kappel



Hallo!

Hier ein paar neue Einblicke von Simba.

Gemeinsam gekuschelt mit Saphira wird noch nicht, aber das Bett mit ihr und Frauchen teilen klappt schon wunderbar. Selbst aus einem Napf wird gefressen, obwohl jeder seinen eigenen zur Verfügung hat.



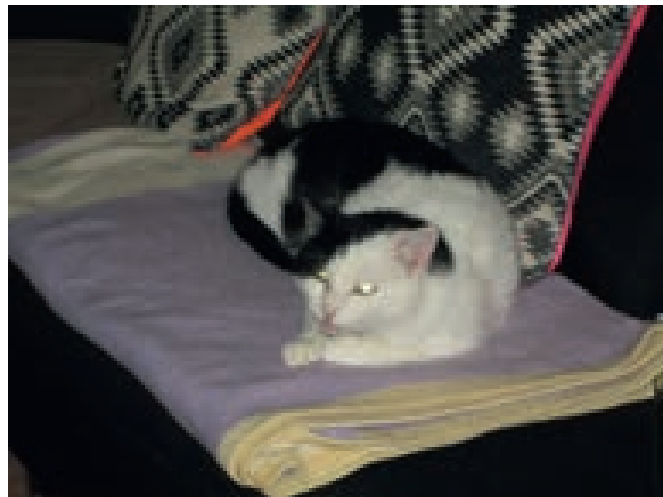
Ein gemeinsames Hobby haben die Beiden auch schon, alles beobachten was man vom Fenster aus sehen kann.

Liebe Grüße,

Angelina Götz

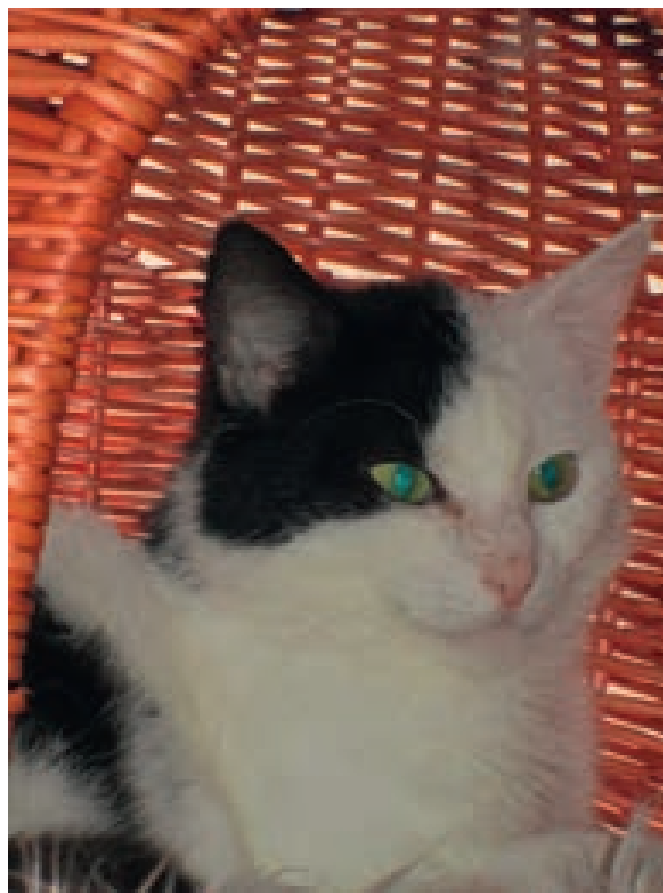
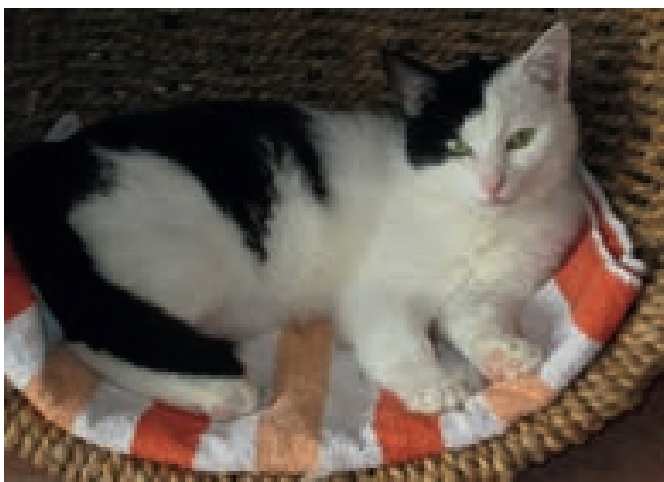


Hallo liebes Tierheim,



wir haben im Februar diesen Jahres Ricky aus dem Tierheim geholt. Ricky hat sich in der Zwischenzeit sehr gut eingelebt. Am Anfang war er sehr ängstlich, dies wurde aber immer besser und er erschreckt sich nur noch, wenn wir schnelle Bewegungen machen. Wenn es ums Essen geht hört man sein „Stimmchen“ sehr wohl und er isst sehr gut. Er schmust, wenn er will; kommt aber noch nicht auf den Schoß. Abends verhält er sich sehr ruhig und spielt sehr gerne mit seinen Spielzeugmäusen etc.

Es grüßen Jürgen & Margarete Amelang aus Bergheim



Hinz
GmbH

SCHREINEREI
Meisterbetrieb

ZU HAUSE WOHLFÜHLEN

Kreative Möbelgestaltung
Fenster & Türen in Holz
Pollen- und Insektenschutz
Sicherheit rund ums Objekt

Insektenschutz nach Maß

A cartoon illustration of a bee wearing a black mask with yellow accents.

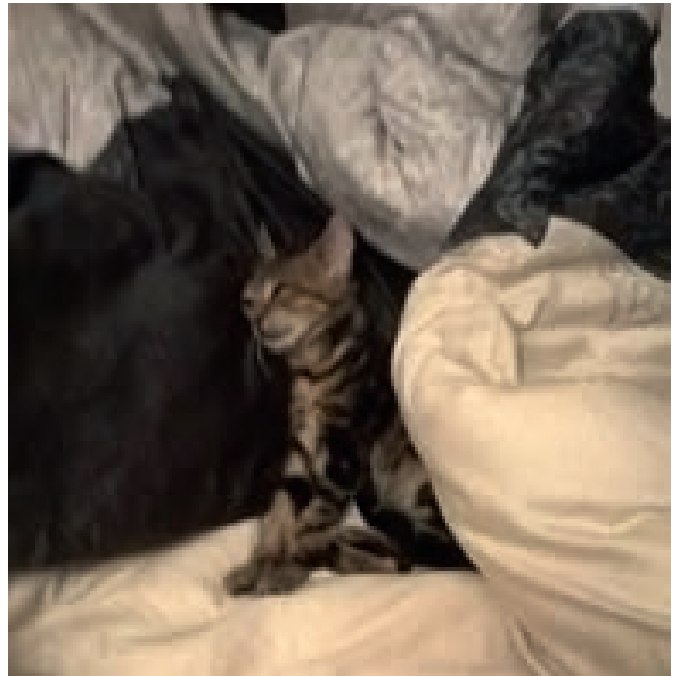
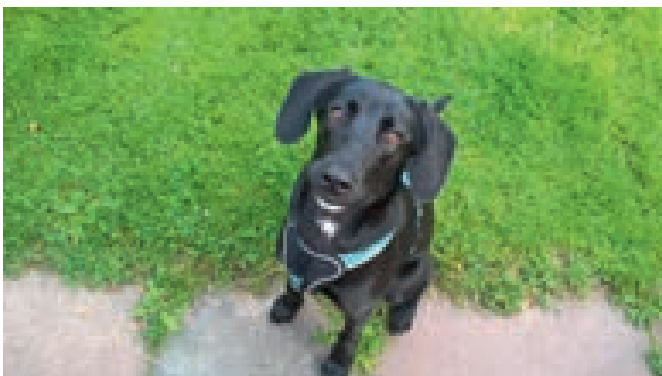
HAUSVERBOT
für Insekten & Pollen

Industriestraße 20 • 51515 Kürten • Tel. 0 22 68 / 90 900 91
info@hinz-schreinerei.de • www.hinz-schreinerei.de

Hallo Frau Ruge,
ich wollte Ihnen doch gerne schreiben, wie es dem kleinen Willi („Moritz“) jetzt bei uns geht.



Vorab gesagt, es geht ihm jetzt endlich richtig gut. Er ist verspielt, neugierig, frech, verschmust und nimmt endlich auch zu. Bis hierhin war es für den kleinen Kater aber ein langer Weg. Dass er eine schwere Hautpilzinfektion hatte, habe ich Ihnen damals ja am Telefon kurz berichtet. Er musste drei Wochen im Keller in der Quarantäne ausharren, bis er nicht mehr ansteckend war. Endlich wieder oben, hat er sich eine starke Bindehautentzündung zugezogen. Als diese fast auskuriert war, bekam er am Wochenende so hohes Fieber, dass er nicht mehr in der Lage war, auf seinen Beinchen zu laufen, geschweige denn zu essen oder zu trinken. Zum Glück durften wir abends noch zu unserem Tierarzt, bei dem Willi schon fast ein Abo hat. Mit Antibiotikum und Schmerzmittel ging es Willi nach kurzer Zeit wieder besser und seither ist er wie ausgewechselt. Er frisst wie ein Großer und ist so gut drauf, wie anfangs beschrieben. Ich befürchte zwar, dass er sich jederzeit wieder was Neues einfängt, aber so langsam schafft er es, aus eigener Kraft damit fertig zu werden. Die erste Impfung hat er auch endlich vor zwei Wochen bekommen :-)
Ich möchte mich bei Ihnen noch einmal bedanken, dass Sie diesen kleinen wunderbaren Kerl aufgezogen haben. Er ist der niedlichste freche kleine Kater!

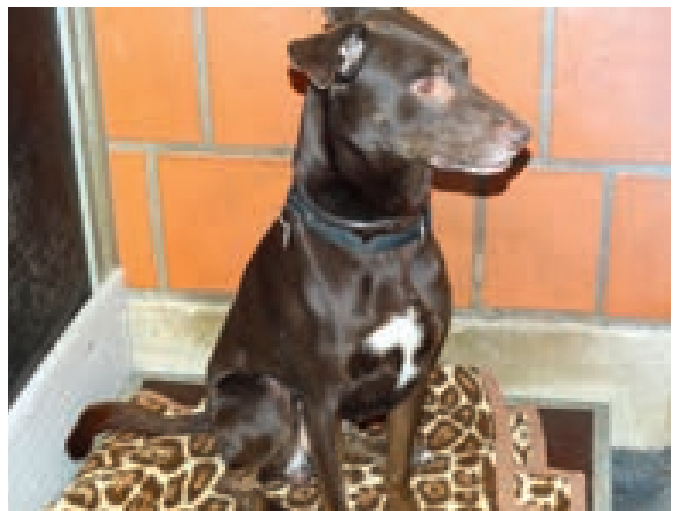


Mit Tilda („Ava“) versteht er sich zwar noch nicht 100%ig, aber die beiden nähern sich immer weiter an. Sie nehmen häufig Kontakt auf und sind immer neugierig, was der andere gerade macht. Ich bin guter Dinge, dass die beiden noch richtig dicke Freunde werden.

Schöne Grüße aus Odenthal
Dorothee Querbach

Hallo, meine lieben Zweibeiner vom Tierheim Kürten!

Ich bin „Oscar“ und möchte Euch kurz etwas über meine neue Familie erzählen. Bingo, mein Vorgänger, ist vor einem Jahr verstorben. Mein Frauchen und mein Herrchen waren darüber sehr traurig. Auf der Suche nach einem neuen vierbeinigen Kameraden wurden sie auf der Webseite des Tierheimes Kürten auf mich aufmerksam und fanden mich sehr sympathisch.



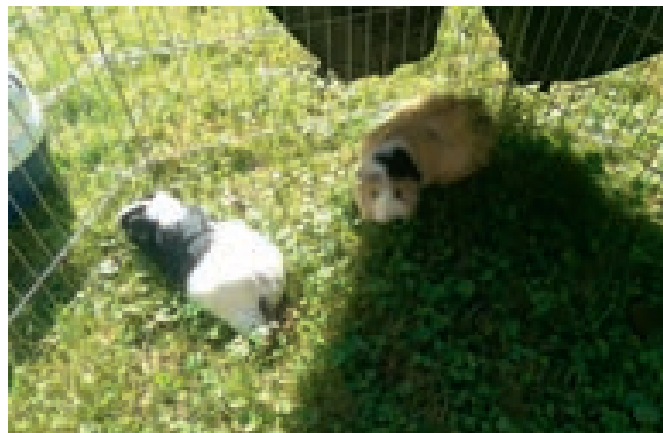
Mein Frauchen besuchte mich daraufhin fast täglich und ging mit mir spazieren. Dann kam endlich der Tag, als ich von meinen neuen Besitzern mit dem Auto abgeholt wurde. Welch eine Freude für mich!!

Jetzt habe ich ein neues Zuhause und liebe mein Frauchen und Herrchen. Leider muss ich immer konsequent hören, obwohl ich nicht immer die Lust dazu habe. Ganz schön anstrengend für mich und mein Frauchen. Wenn ich folgsam war, bekomme ich stets Leckerchen, die ich mit Genuss verpfeife.

So, und jetzt möchte ich mich beim Tierheimteam für die liebevolle Betreuung sehr herzlich bedanken. Ihr habt mich getröstet als ich von meiner alten Familie weg musste und ich oft traurig war. Im Tierheim fand ich ein sauberes Zuhause, bekam die nötige Pflege und pünktlich mein Futter.

Ein großes „DANKESCHÖN“ möchte ich an alle ehrenamtlichen Menschen richten, die mit mir zweimal täglich Gassi gegangen sind.

Euer Labrador „Oscar“ und seine Familie Volbach



Guten Tag,

wir haben gestern Teo, er heißt jetzt Steve, bei ihnen geholt und wir sind sehr überrascht, wie gut sich die zwei Meeris verstehen. Er hat sich prima zurechtgefunden und viel Spaß im Freien gehabt. Fressen tun die beiden aus der Hand und am gemeinsamen Napf. Alles prima und vielen Dank. Hier die Bilder vom Kennenlernen.

LG Sylvia Merke



Bei Selbach geht's Tier gut!

Wir bieten in Leverkusen & Bergisch Gladbach mit einem umfangreichen Sortiment an Tiernahrung und Zubehör alles, was Ihr Tier zum Wohlfühlen braucht. Qualifizierte Beratung ist dabei für unser Team selbstverständlich.

UMFANGREICHES SORTIMENT AN TIERNÄHRUNG & ZUBEHÖR!

Gartencenter Selbach GmbH & Co. KG
51469 Bergisch Gladbach-Paffrath
Nussbaumer Straße 39
Tel. 0 22 02 - 955 96-0

51375 Leverkusen
Hornpottweg 3 / Ecke Willy-Brandt-Ring
Tel. 02 14 / 31 24 42-0

BELLANDRIS SELBACH GARTENCENTER

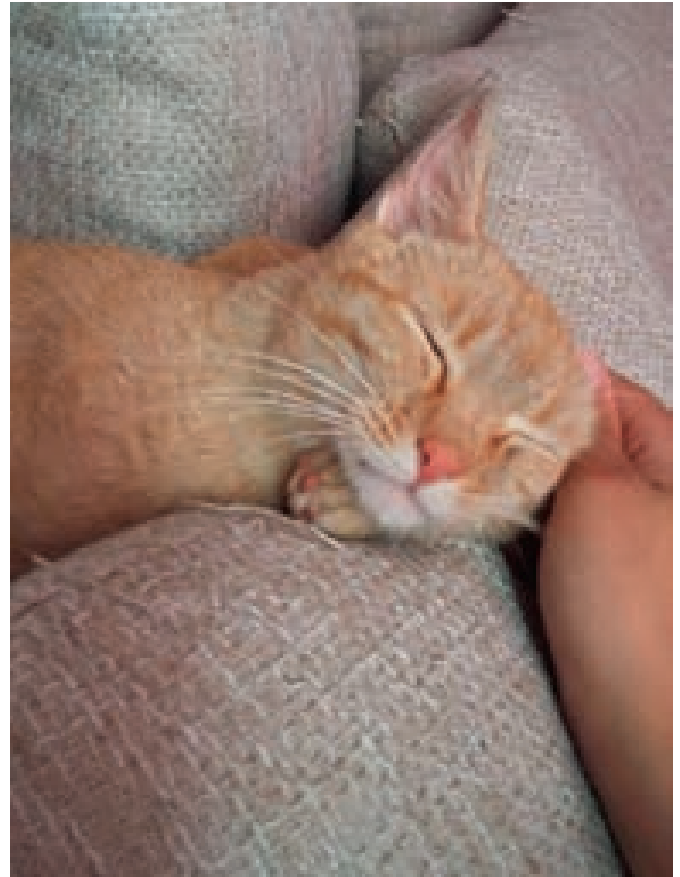
Montag - Freitag: 9 – 19 Uhr
Samstag: 9 – 18 Uhr
Sonntag: 10.30 – 15.30 Uhr*
*eingeschränkter Verkauf

www.gartencenter-selbach.de

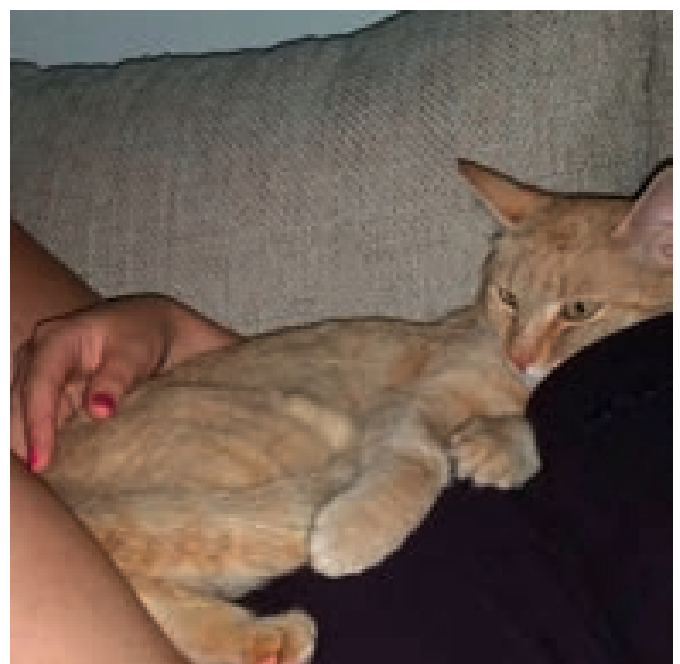
Jäcky



Hallo liebe Tierpfleger,
ich wollte kurz einen Zwischenbericht von Rudzek schicken.
Die Vergesellschaftung braucht noch Zeit, aber er hat sich schon
gut eingelebt.
Am ersten Abend lag er bereits bei mir auf dem Bauch und hat
geschmust. Kuscheln ist zurzeit seine Lieblingsbeschäftigung,
neben Schlafen und essen.
Ich melde mich erneut, sobald es Neuigkeiten zur Zusammen-
führung gibt.
Liebe Grüße, Angelina Götz



Guten Tag Frau Ruge,
Micki hat sich total gut eingelebt und dominiert den Haushalt:-)
Sie ist tagsüber oft bei meiner Mutter, die hier zur Pflege ist.
Dort schläft sie und wird mit Streicheln verwöhnt. Mein Mann
und ich spielen viel mit ihr, auch Verstecken liebt sie. Sie ist
sehr auf mich fixiert und folgt mir auf Schritt und Tritt, morgens
weckt sie mich leider sehr früh. Sie ist total schmusig. Unsere
Körbe liebt sie und sie liegt auch gerne auf der obersten Tre-
ppenstufe, ihre Sprünge werden immer waghalsiger. Bald wird
sie kastriert und dann darf sie auch raus.



Hallo,
Vier Tage ist es nun her, dass Juli bei uns eingezogen ist.
Seit gestern taut sie zunehmend auf, wirkt frecher und verspielter. Ihr Körbchen liebt sie, die Transportbox und das Auto eher weniger.



Heute sind wir nun auch in der Hundeschule eingeschult worden, nach all den Eindrücken schläft die kleine Maus nun tief und fest.

Wir freuen uns alle sehr über unseren Familienzuwachs und berichten gerne weiter.
Beste Grüße, besonders auch an Tina,
Familie Ochs



„Vertrauen.“

Jetzt
genossenschaftlich
beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

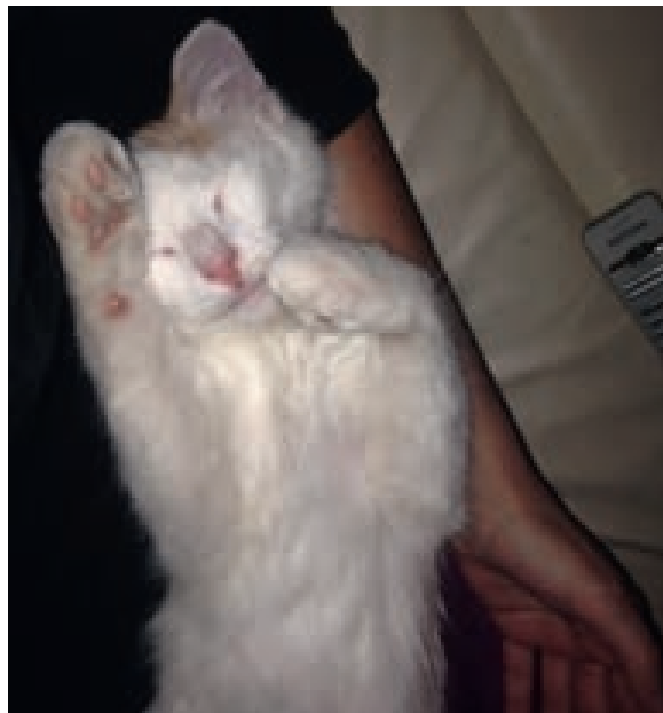
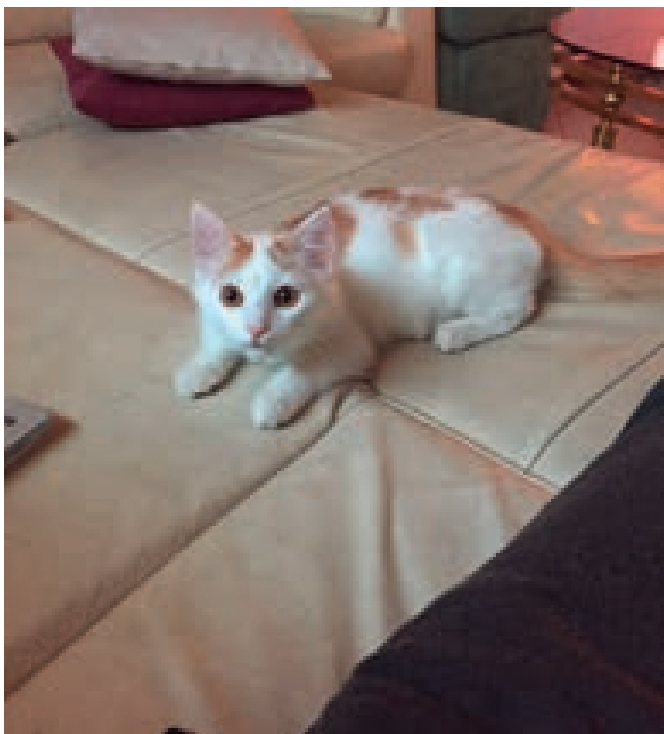
Wir machen den Weg frei.

Nähe, Vertrauen und partnerschaftlicher Kontakt sind die Grundlagen unserer genossenschaftlichen Beratung – denn nur so können wir Ihnen dabei helfen, Ihren ganz persönlichen Antrieb zu verwirklichen. Sprechen Sie einfach persönlich mit einem unserer Berater ganz in Ihrer Nähe oder rufen Sie uns an. **Wir freuen uns auf Sie.**

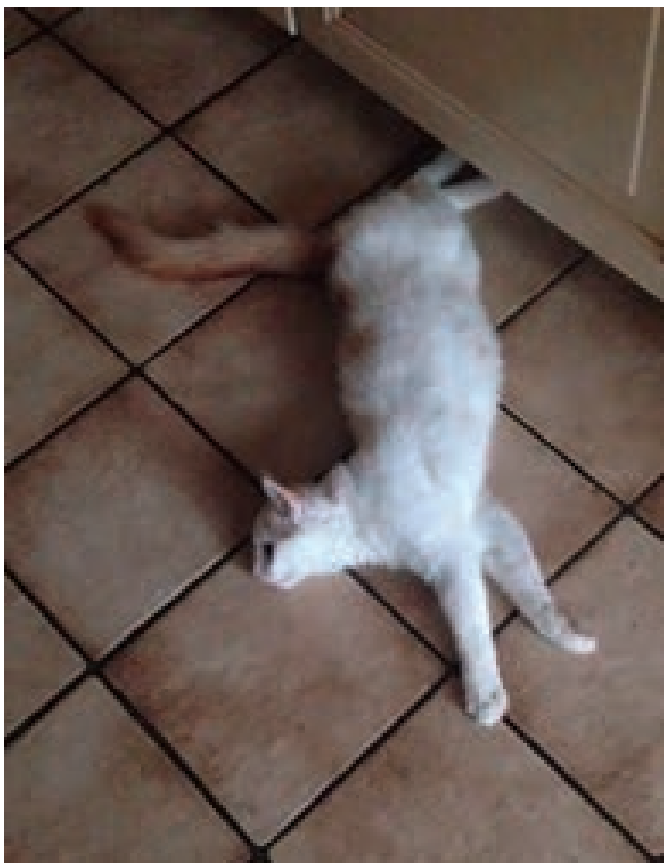
Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG
VR Bank eG Bergisch Gladbach



Guten Tag Frau Ruge,
 Frau Fischer hat sich über eine Bekannte nach Manni erkundigt..
 Vielleicht können sie es weiterleiten.
 Das ist Manni. Ich habe ihn am 11.10.2016 bei Ihnen abgeholt.
 Er war ein Wildfang und anfangs sehr sehr ängstlich. Heute ist
 davon nichts mehr zu spüren. Er hat sich sehr gut eingelebt und
 auch zugelegter macht uns viel Freude.
 Herzliche Grüße
 Margit Eßer



Hallo Frau Ruge,
 vor ein paar Monaten haben wir ja dieses kleine, geschorene
 und richtig dünne Kätzchen (Chichi) bei Ihnen abgeholt.
 Sie hat sich ja bei uns sehr gut eingelebt (wir haben ja schon
 mal berichtet), jetzt allerdings ist sie wohl RICHTIG angekom-
 men, sie kannte überhaupt keine frische Luft und hatte regel-
 recht Angst, den Balkon zu betreten.
 Nun ist das völlig anders.



Sie liebt es in der Sonne zu liegen und genießt es.
 Viele Grüße aus Hückeswagen
 Monika Winter
 P.S. ... und fressen tut sie auch für 3!

Sehr geehrte Damen und Herren,
 ich wollte ihnen eine kurze Mail schicken, um ihnen mitzuteilen,
 dass mein neues Kaninchen (Abbie), welches ich letzstens bei ihnen
 gekauft habe sich bei uns gut eingelebt hat. Sie versteht
 sich sehr gut mit meinen bereits vorhandenen Kaninchen. Ein
 Foto habe ich ihnen mit an die Mail gehängt!
 Mit freundlichen Grüßen
 Mona Zbick



Hallo,
 hier ist nochmal die Rosa.
 In meinem neuen Zuhause fühle ich mich wohl und habe meine
 Leute im Griff.

Im Haus gibt es auch einen Opa, den ich sehr oft besuche.
 Also seht her, wie gut es mir geht.
 Vielen Dank für alles
 Eure Rosa Wessel



**Damit Herrchen beim Gassi
 gehen wieder besser sieht!**

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.

POTYKA
 Brillen + Akustik
 Hauptstr. 217
 51465 Bergisch Gladbach
 Tel. 02202 / 76499 Fax. 02202 / 47621

DER NEUE IM GARTEN **SABO**

Ihr Gartentechnik-Fachhändler im Bergischen:

- › Maschinenausstellung auf 4.700 qm²
- › Eigene Meisterwerkstatt
- › Abhol-/Lieferservice
- › Gerätevermietung

Besuchen Sie uns in Odenthal –
 wir beraten Sie gerne!

www.orth-gartentechnik.de

Landtechnik ORTH Motorgeräte
 seit 1921

Unser Tierheimteam



Ich nehme mir Zeit für Sie und Ihr Tier



Klassische Homöopathie Bachblüten Naturheilverfahren



Gesundheitliche Tiernaturheilkunde
Beatrix Fenderich
 Tierheilpraktikerin



Mobile Tiernaturheilpraxis in Rösrath, Berg. Gladbach und Umgebung
 Tel: 02205 9306635 info@ganztiermed.de www.ganztiermed.de

Auf dem Bild von links nach rechts:
 Nico Rehm, Diana Rehm, Christina Klein, Michael Tröndle, Kristin Walotka, Wolfgang Schwamborn, Laura Kürten, Heidegard Ruge (Tierheimleitung), Isabel Philipp, Saskia Mitschke, Rosel Mannshausen-Graf, Natalie Birkholz.

Natalie Birkholz kommt von „Mensch und Arbeit“; Laura Kürten, Kristin Walotka und Nico Rehm sind Schüler; Saskia Mitschke ist Auszubildende; Isabel Philipp kommt von den Lebenshilfe Werkstätten; Michael Tröndle von den Gemeinnützigen Werkstätten Köln GmbH (GWK)



Anzeige

**Wie funktioniert der wundervolle Organismus des „Bien“
und was braucht er, um gesund zu sein**

Auch Bienen haben eine Würde

Bienensterben ist in aller Munde – zurecht. Viele tausend Bienenvölker gehen elend an giftigen Spritzmitteln und Beizmitteln der Landwirtschaft zugrunde. Bedenkt man, dass heutige sogenannte Pflanzenschutzmittel eine 5.000 bis 10.000 Mal höhere Toxizität (Giftigkeit) auf Bienen haben als DDT, dann ist es kein Wunder, dass außerhalb von Städten Bienen latent gefährdet sind, abzusterben.

Genauso aber wie diese landwirtschaftlichen Gifte den Honigbienen schaden, schaden sie auch den Wildbienen, Schmetterlingen und anderen Insekten. Bei den Bienen wurde das Sterben viel schneller bemerkt, einfach weil die fast einhunderttausend Imker in Deutschland ein offenes Auge für das Wohlbefinden ihrer Bienen haben. Zu allem Unheil haben die Bienen seit etwa dreißig Jahren einen Brutparasiten, eine Milbe, die sich im Bienenvolk rasant vermehrt und die das Überleben der Bienen zusätzlich erschwert. Leider unterschätzen viele Imker dieses Problem, so daß auch aus diesem Grund immer wieder Bienenvölker sterben.

Als ob damit noch nicht genügend Probleme da wären: die Bienenhaltung folgt Traditionen und Lehrmeinungen, die sich wellenmäßig im Ablauf einer Generation ändern. Im Moment herrscht ein mechanistisches Bild der Bienen vor. Bienen werden kalt gehalten, der Brutraum ist viel zu groß, besonders „moderne“ Imker halten die Bienen wieder ohne Rähmchen im reinen Naturbau und in einer Kiste, die für den Wärmehaushalt der Bienen desaströs ist. Und dabei hat bereits einer der großen deutschen Bienenlehrer, Pfarrer Ferdinand Gerstung, vor über hundert Jahren formuliert: „Die Wärme ist das Lebelement des Biens“.

Wir haben einen anderen Weg eingeschlagen. Um den Bienen wieder die Wärme und Behaglichkeit zurückzugeben, die er so dringend braucht, ist es wichtig, sein „Wohnzimmer“ an die Größe des Bienenvolkes anzupassen – und das über das ganze Jahr hinweg. In der Imkerwelt heißt das „Anpassung des Brutraumes“. Die Bienen sind eben keine Säugetiere, die einen

bestimmten Platzbedarf haben – je größer umso besser; Die Bienen wollen eng zusammensein, damit sie ihren luftigen Körper auf der richtigen Temperatur und Luftfeuchtigkeit halten können. Die äußere Schicht der Bienen bildet gleichsam die „Haut“ des Lebewesens, und je nach Außentemperatur und Größe des Bienenvolkes ist diese Haus mehr oder weniger durchlässig. Wenn sie nach Honig, Pollen oder Wasser fliegen und ihren Bienenstock verlassen, dann dehnt sich ihr Körper gleichsam Kilometer weit aus. Vielleicht könnte man das mit dem Platzbedarf vergleichen, den Säugetiere haben sollten, um genug Auslauf zu haben. Wenn sie dann mit den leckeren Gaben der Natur zurückkommen, dann ziehen sie sich auf wenige Kubikzentimeter zusammen. Das ist der natürliche Lebensprozess des Biens.



**Bienen brauchen Imker: Werden Sie ein bienengerechter
Imker, der den Bienen mit Würde begegnet.**

**Die aktuellen Termine und Lehrgänge finden Sie
auf unserer Webseite:**

www.armbruster-imkerschule.de

Wir suchen ein neues Zuhause

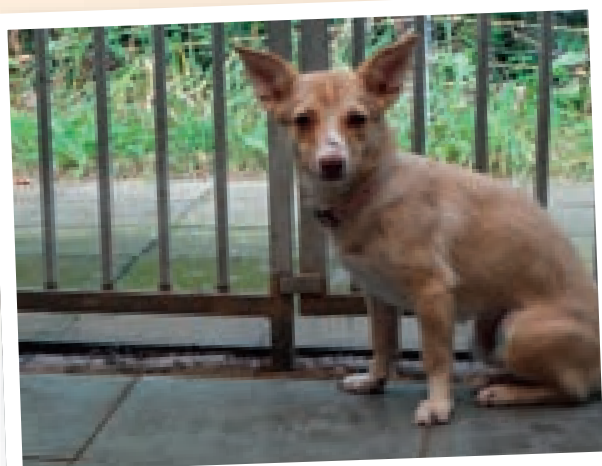
Hier unsere Langzeitinsassen:

Wir würden uns freuen, wenn wir diese Hunde baldmöglichst in ein neues Zuhause vermittelt können. Informationen erhalten Sie im Tierheim.



Wendy

Mischlingshündin, 4,5 Jahre alt, seit Nov. 2016 im Tierheim



Cindy

Mischlingshündin, 1 Jahr alt, kastriert, seit Sept. 2016 im Tierheim



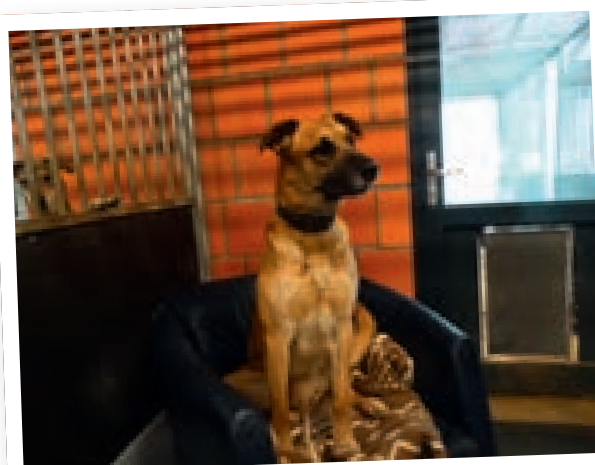
Blacky

Chihuahua-Mix-Rüde, 6 Jahre alt, seit Okt. 2016 im Tierheim



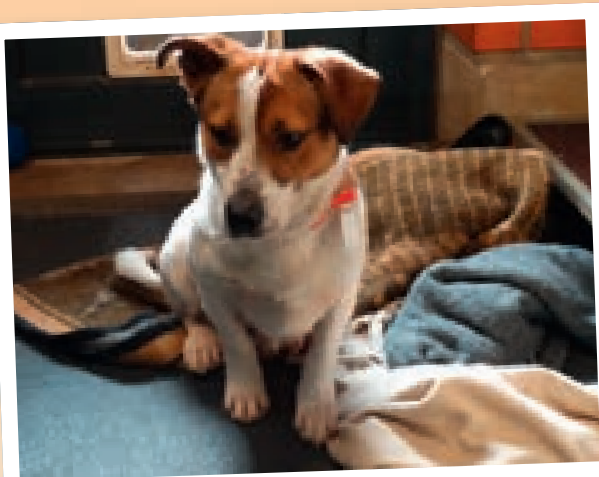
Laura

Mischlingshündin, 4 Jahre alt, kastriert, seit Nov. 2016 im Tierheim



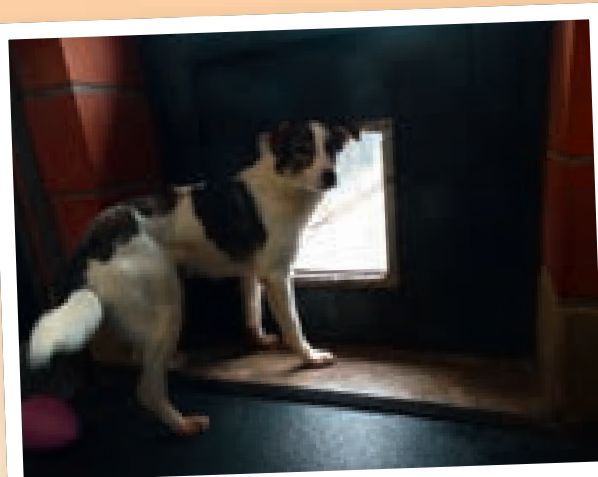
Ben

Schäferhund-Mix-Rüde, 4,5 Jahre alt, seit März 2016 im Tierheim



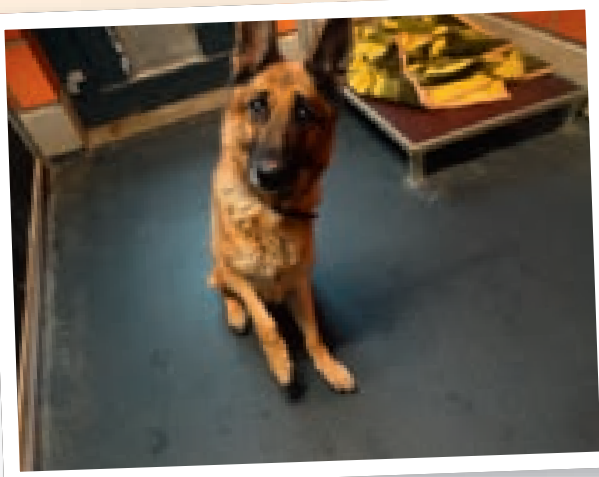
Flick

Mischlingsrüde, 3 Jahre alt, seit April 2015 im Tierheim



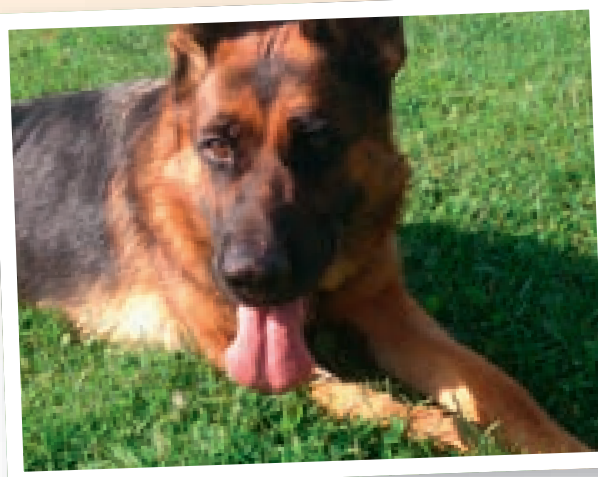
Curry

Mischlingshündin, 2 Jahre alt, seit Okt. 2016 im Tierheim



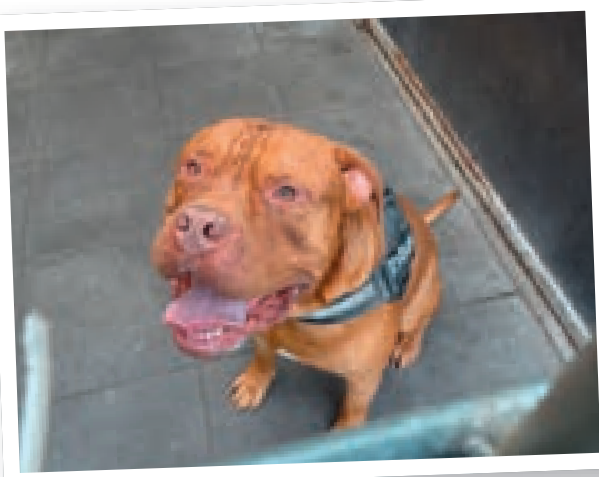
Kim

Schäferhündin, 6,5 Jahre alt, seit Jan. 2016 im Tierheim



Jäcky

Schäferhündin, 2 Jahre alt, seit Sept. 2016 im Tierheim



Charly

Bordeauxdogge-Mix-Rüde, 4 Jahre alt, seit Aug. 2016 im Tierheim



Muck

Corgi-Mix, 5,5 Jahre alt, seit Mai 2015 im Tierheim

Tankstelle Klein



„Klein aber Stark“



NEU!



Wipperfurther Str. 211 + 212
51515 Kürten-Biesfeld
Tel.: 0 22 07 - 50 11



www.dertierschutzverlag.de

Impressum

HERAUSGEBER:

Tierschutzverein des Rheinisch-Bergischen Kreises e.V.
Zum Tierheim 1, 51515 Kürten-Weiher
Tel. 02268-6292, www.tierschutz-rhein-berg.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di.–So. von 15.00 bis 18.00 Uhr,
an Feiertagen bleibt unser Tierheim geschlossen.

SPENDENKONTO:

Kreissparkasse Köln, IBAN: DE58 3705 0299 0305 0004 46

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Heidegard Ruge

REDAKTION:

Heidegard Ruge

ANZEIGENANNAHME:

Tierschutz Verlag Michael Schmidt
info@dertierschutzverlag.de · www.dertierschutzverlag.de

LAYOUT/DRUCKVORSTUFE

flyerbauer.com · Martin Bauer

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder, und nicht unbedingt die des Herausgebers.



Ihr Dienstleistungspartner
für saubere Lösungen seit 1968



Trockenreinigung



Wartung und Instandhaltung



Maschinenreinigung

Bergische Industriewartung GmbH & Co. KG

Hungenbach 6-8 • 51515 Kürten • Tel.: 02268-2000 • Fax.: 02268-3054

www.biw-kuerten.de • e-mail: info@biw-kuerten.de

... gefahrlos lüften...

Kippfensterschutzsysteme von austmetall

- ❀ ohne Bohren und Kleben
- ❀ sorgenfrei und gefahrlos lüften
- ❀ einfach zwischen Fensterbank und Fenstersturz kraftvoll spannen
- ❀ kinderleicht zu montieren
- ❀ das Fenster lässt sich weiter normal kippen und ganz öffnen
- ❀ patentiertes Spannsystem
- ❀ patentiertes Schutzsystem
- ❀ immer wieder montier- und demontierbar
- ❀ variabel anpassbar in Breite und Höhe
- ❀ Top Qualität, alles Stahlblech, kratzfest pulverbeschichtet
- ❀ eigene Fertigung
- ❀ auch Sondergrößen jederzeit fertigbar
- ❀ schon tausende zufriedene und sichere Nutzer
- ❀ Geldzurückgarantie bei Nichtgefallen



Sicherheit braucht keine vielen Worte, sondern Taten!

www.kippfensterschutzsysteme.de oder www.austmetall.de

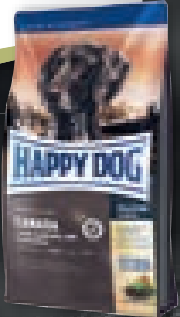
<https://www.facebook.com/austmetall.haan> und <http://youtu.be/NFjMutLBBg>





HAPPY DOG®

Wir sind die Heimat
gesunder Tiernahrung.



Macht Euch
happy.

Georg Müller, Inhaber von
Happy Dog mit Chewakka

Jetzt Gratis-Proben bestellen:
www.happydog.de